



**THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™**

DR-17E & DR-22E Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung

www.agneovo.com

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sicherheitshinweise

Erklärung zu Funkfrequenzstörungen, FCC Klasse B.....	4
WEEE.....	5
EMV-Informationen.....	6

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweis.....	10
Wichtige Hinweise zur Aufstellung.....	11
Wichtige Hinweise zum Betrieb.....	12
Reinigung und Wartung.....	12
Hinweise zu LCD-Displays.....	13

Kapitel 1: PRODUKTBESCHREIBUNG

1.1 Lieferumfang.....	15
1.2 Vorbereitungen zur Wandmontage.....	16
1.2.1 Wandmontage.....	16
1.2.2 Fuß abnehmen.....	16
1.3 LCD-Display – Überblick.....	17
1.3.1 Frontansicht und Bedientasten.....	17
1.3.2 Rückansicht.....	18

Kapitel 2: Anschließen

2.1 Stromversorgung anschließen.....	20
2.2 Signalkabel anschließen.....	21
2.2.1 Computer anschließen.....	21
Mit DVI-Kabeln.....	21
Mit VGA-Kabeln.....	21
Audiokabel verwenden.....	22
RS-232-Kabel verwenden.....	22
2.2.2 Kameras und Videogeräte anschließen.....	23
Mit S-Video-Kabeln.....	23
Mit CVBS-Kabeln.....	23
Mit HDMI-Kabeln.....	24
DisplayPort-Kabel verwenden.....	24
2.3 Stereo-Verstärker anschließen.....	25
2.4 Anschließen eines USB-Speichergeräts (für Firmware-Updates).....	25

Kapitel 3: LCD-Display verwenden

3.1 Einschalten.....	26
3.2 Eingangssignal wählen.....	26
3.3 Lautstärke- / Beleuchterfunktion-Schnelltaste anpassen.....	27
3.3.1 Stummschalten.....	27
3.4 OSD-Menü sperren.....	27
3.5 Standbildfunktion verwenden.....	28
3.6 Auto-Anpassung verwenden.....	28

Kapitel 4: OSD-Menü

4.1 OSD-Menü verwenden	29
4.2 OSD-Menübaum	31

Kapitel 5: EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.1 HELBIGKEIT	34
5.2 Farbtemperatur	36
5.3 Bildeinstellungen	37
5.4 Bildformat	40
5.5 ANTI-BURN-IN	41
5.6 OSD-EINSTELLUNGEN	42
5.7 AUDIOEINSTELLUNGEN	43
5.8 System	44
5.9 EcoSmart.....	46
5.10 EINGANGSWAHL	47

Kapitel 6: Anhang

6.1 Warnmeldungen	48
6.2 Fehlerbehebung	49
6.3 LCD-Display transportieren	50

Kapitel 7: Technische Daten

7.1 Technische Daten des Anzeigegerätes	51
7.2 Display-Abmessungen	52
7.2.1 Abmessungen des DR-17E	52
7.2.2 Abmessungen des DR-22E	52

Sicherheitshinweise

Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)



Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.



Nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Nutzers zur Bedienung des Gerätes erlöschen lassen.

Verwenden Sie beim Anschließen dieses Displays an ein Computergerät nur ein mit dem Display geliefertes HF-geschirmtes Kabel.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden, die Brände und Stromschläge verursachen können, keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt sämtliche Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.

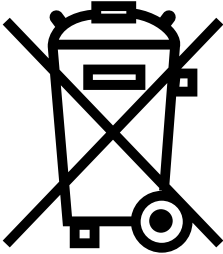


Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Sicherheitshinweise

WEEE

Informationen für Anwender innerhalb der europäischen Union:



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung besagt, dass dieses Produkt zum Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte vergessen Sie nicht, dass es Ihnen obliegt, elektronische Altgeräte bei geeigneten Recycling- oder Sammelstellen abzugeben. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen. In sämtlichen EU-Ländern stehen spezielle Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte zur Verfügung. Informationen zu geeigneten Sammelstellen in Ihrer Nähe erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei örtlichen Entsorgungsunternehmen oder beim Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Standard	Testgegenstand	Standard
EN60601-1-2:2007	RAD & CON	EN55011(EMI)
	Harmonic	EN61000-3-2
	Flicker	EN61000-3-3
	ESD	IEC 61000-4-2
	RS	IEC 61000-4-3
	EFT	IEC 61000-4-4
	Surge	IEC 61000-4-5
	CS	IEC 61000-4-6
	PFM	IEC 61000-4-8
	DIP	IEC 61000-4-11

Sicherheitshinweise

EMV-Informationen

ACHTUNG

DR-17E und DR-22E verlangen spezielle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV und müssen entsprechend den folgenden Informationen installiert, in Betrieb genommen und verwendet werden.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von uns angegebenen Kabel. Die Verwendung anderer Kabel kann die Emission erhöhen oder die Immunität verringern.

Platzieren Sie keine tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräte in der Nähe von DR-17E und DR-22E. Andernfalls könnten DR-17E und DR-22E beeinträchtigt werden.

DR-17E und DR-22E sollten nicht in der Nähe oder über/unter anderen Geräten verwendet werden. Falls es benachbart oder gestapelt verwendet werden muss, sollten Gerät oder System zur Gewährleistung eines normalen Betriebs in der vorgesehenen Konfiguration überwacht werden.

Jeder, der zusätzliche Geräte an den Signaleingang oder Signalausgang anschließt, konfiguriert ein medizinisches System und ist dafür verantwortlich, dass das System mit den Anforderungen von IEC/EN 60601-1-2 übereinstimmt.

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen		
DR-17E und DR-22E sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17E und DR-22E sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird. Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.		
Emissionstest		Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF-Emissionen CISPR11/EN55011	Konformität Gruppe 1	DR-17E und DR-22E nutzen HF-Energie nur für ihre interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr schwach und verursachen in der Regel keine Störungen bei in der Nähe befindlichen Elektronikgeräten.
HF-Emissionen CISPR11/EN55011	Klasse B	DR-17E und DR-22E eignen sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, wie häuslichen Einrichtungen und solchen, die direkt mit dem öffentlichen Niederspannungsnetz verbunden sind, das Wohngebäude mit Strom versorgt.
Harmonische Störungen IEC/EN61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Flickeremissionen IEC/ EN61000-3-3	Klasse A	

Sicherheitshinweise

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

DR-17E und DR-22E sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17E und DR-22E sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird.

Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.

Immunitätstest	IEC/EN60601-Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladung IEC/EN61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Zement oder Keramikfliesen sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Burst IEC/EN61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Surge IEC/EN61000-4-5	Netzleitungen: ±1-kV-Leitung(en) zu Leitung(en) ±2-kV-Leitung(en) zu Erde Outdoor-Signalleitungen: ±2-kV-Leitung(en) zu Erde	Netzleitungen: ±1-kV-Leitung(en) zu Leitung(en) ±2-kV-Leitung(en) zu Erde Outdoor-Signalleitungen: ±2-kV-Leitung(en) zu Erde	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an Zuleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklus 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen < 5 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 0,5 Zyklus 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen < 5 % UT; 250/300 Zyklen	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Falls der Nutzer von DR-17E und DR-22E einen kontinuierlichen Betrieb während Stromausfällen erfordert, sollten Sie DR-17E und DR-22E über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku mit Strom versorgen.
Netzfrequenz-Magnetfeld (50/60 Hz) IEC/EN61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Netzfrequenz-Magnetfelder sollten auf Niveaus sein, die charakteristisch für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung sind.


HINWEIS: UT ist die Netzspannung vor Anwendung des Testniveaus.

Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Falls der Nutzer von DR-17E und DR-22E einen kontinuierlichen Betrieb während Stromausfällen erfordert, sollten Sie DR-17E und DR-22E über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku mit Strom versorgen.

Sicherheitshinweise

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

DR-17E und DR-22E sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17E und DR-22E sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird. Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.

Immunitätstest	IEC/EN60601-Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Geleitete HF IEC/ EN61000-4-6 Abgestrahlte HF IEC/ EN61000-4-3	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5GHz	3 Vrms 3 V/m	Bei tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten sollte der aus der Gleichung für die Frequenz des Transmitters ermittelte empfohlene Abstand zu einem Teil des DR-17E und DR-22E, einschließlich Kabeln, nicht überschritten werden. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$ d = $1,2 \sqrt{P}$, 80 MHz bis 800 MHz d = $2,3 \sqrt{P}$, 800 MHz bis 2,5 GHz, wobei „P“ die maximale Ausgangsleistung des Transmitters in Watt (W) entsprechend dem Transmitterhersteller und „d“ der empfohlene Abstand in Metern (m) ist. Feldstärken von festen HF-Transmittern sollten entsprechend der Ermittlung durch ein elektromagnetisches Standortgutachten unter dem Konformitätsniveau in jedem Frequenzbereich liegen. Störungen können in der Nähe von Geräten mit dem folgenden Symbol auftreten. 

Hinweis 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Hinweis 2 Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Personen beeinträchtigt.

a Feldstärken von festen Transmittern, wie Basisstationen für Funktelefone (schnurlos) und mobilen Radios, Amateurfunkgeräten, Funk- und Fernsehmasten, können theoretisch nicht exakt vorhergesagt werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund fester HF-Transmitter sollte ein elektromagnetisches Standortgutachten in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem DR-17E und DR-22E verwendet werden, das oben angegebene HF-Konformitätsniveau übersteigt, sollten DR-17E und DR-22E auf normalen Betrieb hin geprüft werden. Falls eine ungewöhnliche Leistung beobachtet wird, sind möglicherweise zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie eine Neuausrichtung oder Neuplatzierung von DR-17E und DR-22E.

Sicherheitshinweise

Erklärung zur elektrostatischen Entladung

Während des Tests treten Flicker-Störungen am Bildschirm auf, doch nach dem Test wird dies automatisch behoben. Dieser tolerable Leistungsverlust wird vom Hersteller angegeben und dieses Phänomen wird als deutliche Erklärung in der Bedienungsanleitung erwähnt, um Missverständnisse zu vermeiden.

DIP-Erklärung

EUT schaltet sich während des Tests aus, stellt sich nach dem Test aber wieder her. Dieser tolerable Leistungsverlust wird vom Hersteller angegeben und dieses Phänomen wird als deutliche Erklärung in der Bedienungsanleitung erwähnt, um Missverständnisse zu vermeiden.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und DR-17E und DR-22E

DR-17E und DR-22E dienen dem Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung, in der abgestrahlte HF-Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Nutzer von DR-17E und DR-22E kann dabei helfen, elektromagnetische Störungen durch Wahrung eines Mindestabstands zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Transmittern) und dem DR-17E und DR-22E entsprechend der nachstehenden Empfehlung gemäß der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes zu verhindern.

Maximale Ausgangsleistung des Transmitters (W)	Abstand entsprechend der Frequenz des Transmitters (m)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800MHz bis 2,5GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Bei Transmittern mit einer oben nicht aufgelisteten maximalen Ausgangsleistung kann der Abstand „d“ in Metern (m) mit der auf die Frequenz des Transmitters zutreffende Gleichung berechnet werden, wobei „P“ die maximale Ausgangsleistung des Transmitters in Watt (W) entsprechend dem Hersteller des Transmitters ist.

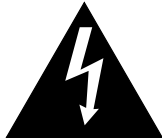
Hinweis 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.

Hinweis 2 Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Personen beeinträchtigt.









Kabellänge

Netzkabel: Zubehör	1,8m
--------------------	------

Vorsichtsmaßnahmen



In dieser Anleitung verwendete Symbole

	Dieses Symbol weist auf mögliche Gefährdungen hin, die zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen können.		ISO 7010-M002: Nutzungsanweisungen befolgen
	Dieses Symbol weist auf wichtige Betriebs- oder Wartungshinweise hin.		Dieses Symbol zeigt die Übereinstimmung mit 93/42/EWG, EN60601-1, EN 60601-1-2 der relevanten europäischen Standards.
	IEC 60417 -5009 : Bereitschaft		IEC 60417 -5031 : Gleichspannung
	IEC 60417 -5032: Wechselfspannung		IEC 60417 -5021: Äquipotentialität

Hinweis

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr LCD-Display benutzen. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Die in diese Bedienungsanleitung erwähnten technischen Daten und weitere Angaben dienen lediglich Referenzzwecken. Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern. Aktualisierte Inhalte können Sie über unsere Internetseiten unter <http://www.agneovo.com> herunterladen.
- Zur Online-Registrierung besuchen Sie bitte <http://www.agneovo.com>.
- Verzichten Sie zu Ihrem eigenen Vorteil auf die Entfernung sämtlicher Aufkleber vom LCD-Bildschirm. Andernfalls können sich negative Auswirkungen auf die Garantiezeit ergeben.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtige Hinweise zur Aufstellung



Stellen Sie das LCD-Display nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Entlüftungsöffnungen und nicht im prallen Sonnenlicht auf.



Decken Sie keinerlei Belüftungsöffnungen im Gehäuse ab.



Stellen Sie Ihr LCD-Display auf einer stabilen Unterlage auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keinen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt wird.



Wählen Sie einen gut belüfteten Ort zur Aufstellung Ihres LCD-Displays.



Stellen Sie das LCD-Display nicht im Freien auf.



Meiden Sie bei der Aufstellung staubige und feuchte Orte.



Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen, stecken Sie keinerlei Gegenstände durch die Belüftungsöffnungen in das LCD-Display. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen und schweren Beschädigungen Ihres LCD-Displays kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtige Hinweise zum Betrieb



Nutzen Sie ausschließlich das mit dem LCD-Display gelieferte Netzkabel.



Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des LCD-Displays befinden und jederzeit frei zugänglich sein.



Falls Sie Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten zur Stromversorgung Ihres LCD-Displays nutzen, achten Sie gut darauf, dass die Gesamtleistung sämtlicher angeschlossenen Geräte keinesfalls die zulässige Leistung der Steckdose überschreitet.



Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen Sie Ihr LCD-Display nicht so auf, dass auf das Netzkabel getreten werden kann.



Falls Sie Ihr LCD-Display auf unbestimmte Zeit nicht nutzen sollten, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.



Wenn Sie den Netzstecker ziehen, fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nicht am Kabel; andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

Netz- oder Gerätestecker dienen als Trennvorrichtung; die Trennvorrichtung muss stets zugänglich bleiben. Trennen Sie Ihr Produkt vor Reparatur oder Reinigung immer vollständig vom Stromnetz. Schließen Sie im eingeschalteten Zustand keine Geräte an, da plötzliche Spannungsspitzen empfindliche elektronische Komponenten beschädigen können.



Ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen; berühren Sie das Netzkabel möglichst nicht, wenn Sie feuchte Hände haben.

Reinigung und Wartung

Das Gerät vor dem Reinigen von der Steckdose trennen. Verwenden Sie zur Reinigung keine flüssigen oder aerosolen Reiniger.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch. Reinigen Sie Ihren Monitor monatlich.



Das LCD-Display kommt mit optischem Glas von NeoV™ Optical Glass. Reinigen Sie Glasfläche und Gehäuse mit einem weichen Tuch. Das Display kann mit einem mit 95-prozentigen Äthylalkohol angefeuchteten Tuch gereinigt werden.



Berühren Sie die Glasflächen nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie Bleistiften, Kugelschreibern oder Schraubendrehern, klopfen Sie nicht dagegen. Andernfalls kann es zu unschönen Kratzern in der Glasfläche kommen.



Versuchen Sie niemals, Ihr LCD-Display selbst zu reparieren. Überlassen Sie solche Tätigkeiten grundsätzlich qualifizierten Fachkräften. Beim Öffnen des Gehäuses und beim Entfernen von Abdeckungen können Sie sich gefährlichen Spannungen und anderen Risiken aussetzen.



Warnung:



Unter folgenden Bedingungen ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und lassen das Gerät von einem Fachmann überprüfen und gegebenenfalls reparieren:

- ◆ Falls das Netzkabel beschädigt ist.
- ◆ Falls das LCD-Display fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- ◆ Falls Rauch aus dem LCD-Display austritt oder das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch von sich gibt.



Warnung:



Von der Deckenmontage oder Montage an einer anderen horizontalen Fläche über dem Kopf wird abgeraten.

Von der Anleitung abweichende Installationen können zu unvorhersehbaren Folgen führen, insbesondere zu Verletzungen und Sachschäden. Falls bereits eine Montage an der Decke oder an anderen horizontalen Flächen erfolgt sein sollte, setzen Sie sich unbedingt mit AG Neovo in Verbindung – mit einiger Sicherheit lässt sich eine befriedigende Lösung finden.

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zu LCD-Displays

Damit die Leuchtkraft Ihres neuen Bildschirms möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen eine möglichst geringe Helligkeitseinstellung; dies tut auch Ihren Augen gut, wenn Sie in abgedunkelter Umgebung arbeiten.

Da die Leuchtmittel in LCD-Displays im Laufe der Zeit altern, ist es völlig normal, dass die Helligkeit der Beleuchtung auf lange Sicht nachlässt.

Falls statische, unbewegte Bilder über längere Zeit angezeigt werden, kann sich ein solches Bild dauerhaft im LCD-Display festsetzen. Dieser Effekt ist als „eingebrenntes Bild“ bekannt.

Damit es nicht zu eingebrennten Bildern kommt, beherzigen Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, damit sich das LCD-Display nach einigen Minuten von selbst abschaltet, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Nutzen Sie einen Bildschirmschoner, der bewegte oder wechselnde Grafiken oder ein konstant weißes Bild anzeigt.
- Wechseln Sie Ihr Desktop-Hintergrundbild regelmäßig.
- Stellen Sie die Helligkeit Ihres LCD-Displays möglichst gering ein.
- Schalten Sie das LCD-Display aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Falls es dennoch zu eingebrennten Bildern gekommen ist:

- Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. Längere Zeit bedeutet hier: Mehrere Stunden bis mehrere Tage.
- Stellen Sie einen Bildschirmschoner ein, lassen Sie diesen über längere Zeit laufen.
- Lassen Sie längere Zeit abwechselnd ein komplett weißes und schwarzes Bild anzeigen.

Wenn Sie das LCD-Display von einem Raum in den anderen bringen oder das Gerät starken Temperaturschwankungen unterworfen wird, kann sich Kondenswasser auf oder hinter der Glasfläche bilden. Falls dies geschehen sollte, schalten Sie Ihr LCD-Display erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.

Bei feuchter Witterung kann die Innenseite der Glasfläche hin und wieder durchaus etwas beschlagen. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst.

Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.

Der Zweck von DR-17E und DR-22E ist die Funktion als LCD-Monitor zur Integration mit einem Krankenhaussystem. Es dient der kontinuierlichen Verwendung durch Erwachsene in einer Krankenhausumgebung. Zur Anzeige und Betrachtung von Referenzbildern. Die Benutzung dieses Gerätes erfordert keinen direkten Kontakt mit Patienten.

Mit den analogen und digitalen Schnittstellen verbundenes Zubehör muss mit den entsprechenden national harmonisierten IEC-Standards (d. h. IEC 60950 für Datenverarbeitungsgeräte, IEC 60065 für Videogeräte, IEC 61010-1 für Laborgeräte und IEC 60601-1 für medizinische Geräte) übereinstimmen. Darüber hinaus sollten alle Konfigurationen mit dem Systemstandard IEC 60601-1 übereinstimmen. Jeder, der zusätzliche Geräte an den Signaleingang oder Signalausgang anschließt, konfiguriert ein medizinisches System und ist daher dafür verantwortlich, dass das System mit den Anforderungen des Systemstandards IEC 60601-1 übereinstimmt. Das Gerät ist für die exklusive Verbindung mit IEC-60601-1-zertifizierten Geräten in der Patientenumgebung und IEC-60XXX-zertifizierten Geräten außerhalb der Patientenumgebung vorgesehen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Serviceabteilung oder Ihren örtlichen Repräsentanten.

Eine zuverlässige Erdung kann nur erzielt werden, wenn das Gerät mit einer entsprechenden Steckdose mit der Kennzeichnung „Hospital Only“ oder „Hospital Grade“ verbunden wird.

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zu LCD-Displays

Verwenden Sie ein Netzkabel, das mit der Spannung der Steckdose übereinstimmt, die zugelassen wurde und mit dem Sicherheitsstandard Ihres entsprechenden Landes konform ist.

Das einzelne Gerät gibt analoge Signale durch das ADC- (Analog DigitalConvert) Element aus und konvertiert es in ein digitales Signal. Videosignale werden über die Videodekoder-Konvertierung umgewandelt. Es wurde zu dem gleichen digitalen Signal. Diese Signale können über die Scaler-Schaltung vergrößert und verkleinert und digital verarbeitet werden. Anschließend überträgt das Kabel LVDS-Signale an eines der LCD-Module. Zuletzt schaltet sich der Taktregler (Timing-Controller, TCON) ein. Das Taktsignal wird an die Treiberschaltung des Bildschirms gesendet und schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Moduls per Scaler-Regler ein.

WARNUNG – Kein Schutz vor Eindringen von Wasser: IPX0

WARNUNG – Modifizieren Sie dieses Gerät nicht ohne Genehmigung vom Hersteller.

Installation und OSD-Anpassung sollten nur von Personal ausgeführt werden, das vom Hersteller geschult und autorisiert wurde.

WARNUNG – Dieses Gerät muss zur Vermeidung von Stromschlägen an eine Steckdose mit Schutzerde angeschlossen werden.

ACHTUNG: Dieses Netzteil ist ein integraler Bestandteil des medizinischen Gerätes.

- ◆ Über eine Stromversorgung der Klasse I versorgen.
 - ◆ Hersteller/Modell des Netzteils:
ADAPTER TECH: ATM065-P240
Eingang/Ausgang: 100 – 240 V Wechselspannung, 50 - 60 Hz, 24V(===) 2,7A.
ADAPTER TECH: ATM065T-P240
Eingang/Ausgang: 100 – 240 V Wechselspannung, 50 - 60 Hz, 24V(===) 2,7A.
-

Warnung: Verwenden Sie zur Vermeidung der Verletzungsgefahr geeignetes Montagezubehör.

Warnung: Das Gerät eignet sich nicht für die Benutzung in Anwesenheit einer brennbaren Mischung aus Narkosegas und Luft oder Sauerstoff oder Salpeter: Nicht Kategorie AP oder APG

ACHTUNG: Kein zutreffendes Teil.

Stellen Sie sicher, dass der Nutzer nicht gleichzeitig mit SIP/SOPs und dem Patienten in Kontakt kommt.

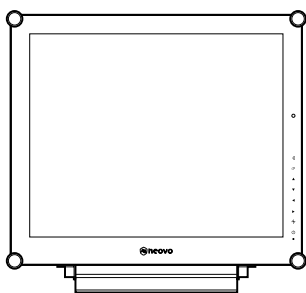
ACHTUNG: Transport sollte nur auf einem flachen Untergrund erfolgen.

Kapitel 1: PRODUKTBESCHREIBUNG

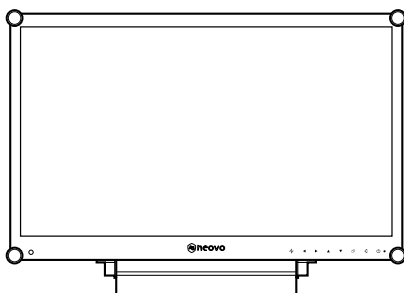
1.1 Lieferumfang

Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang enthalten sind. Falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

LCD-Display



DR-17E

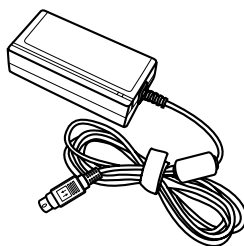


DR-22E

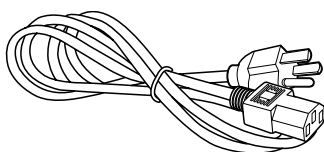
Schnellstartanleitung



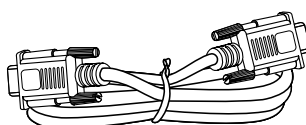
Netzteil



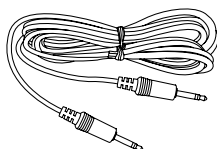
Netzleitung



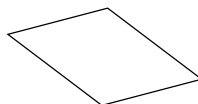
VGA-Kabel



Audiokabel



Garantiekarte



Hinweis:

Es darf nur das mitgelieferte Netzteil verwendet werden:

- ◆ ADAPTER TECH
Modellnummer: ATM065-P240
Leistung: 24V/2,7A
- ◆ ADAPTER TECH
Modellnummer: ATM065T-P240
Leistung: 24V/2,7A

Hinweis:

- ◆ Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen der Artikel kann etwas abweichen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.2 Vorbereitungen zur Wandmontage

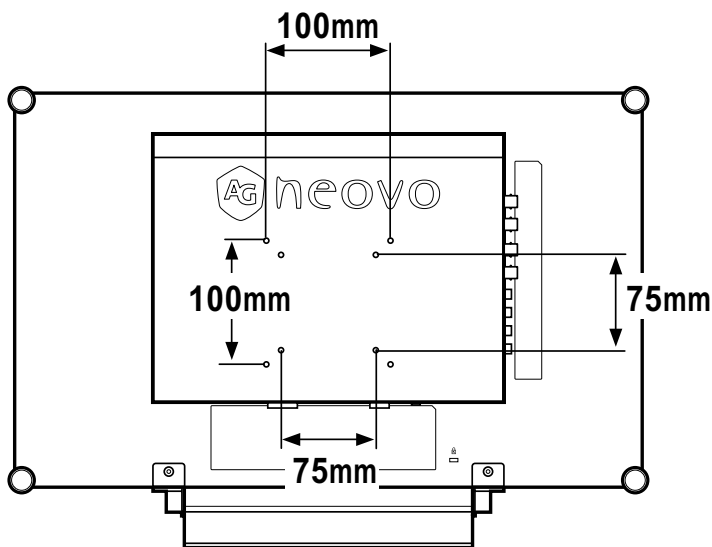
1.2.1 Wandmontage

1 Nehmen Sie den Fuß ab.

Siehe nachstehende Schritte.

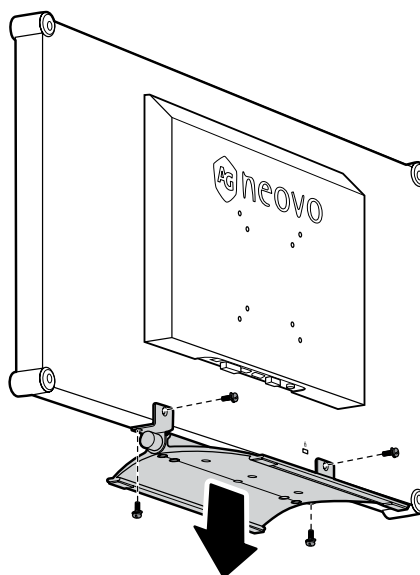
2 Bringen Sie das LCD-Display an der Wand an.

Verschrauben Sie die Bildschirmhalterung mit den VESA-Bohrungen an der Rückwand des LCD-Displays.



1.2.2 Fuß abnehmen

- 1 Legen Sie das Produkt vorsichtig mit der Bildschirmseite nach unten auf eine weiche Oberfläche, die das Produkt und seinen Bildschirm vor Schäden schützt.
- 2 Lösen Sie die vier Schrauben, die den Fuß am LCD-Display fixieren.
- 3 Lösen Sie den Ständerfuß.
- 4 Bringen Sie die vier Schrauben wieder an.



Hinweis:

Legen Sie zum Schutz der Glasfläche ein Handtuch oder ein anderes weiches Tuch unter, ehe Sie das LCD-Display mit der Bildseite nach unten ablegen.

Hinweis:

Verwenden Sie bei der VESA-Montage nur M4x10mm-Schrauben.

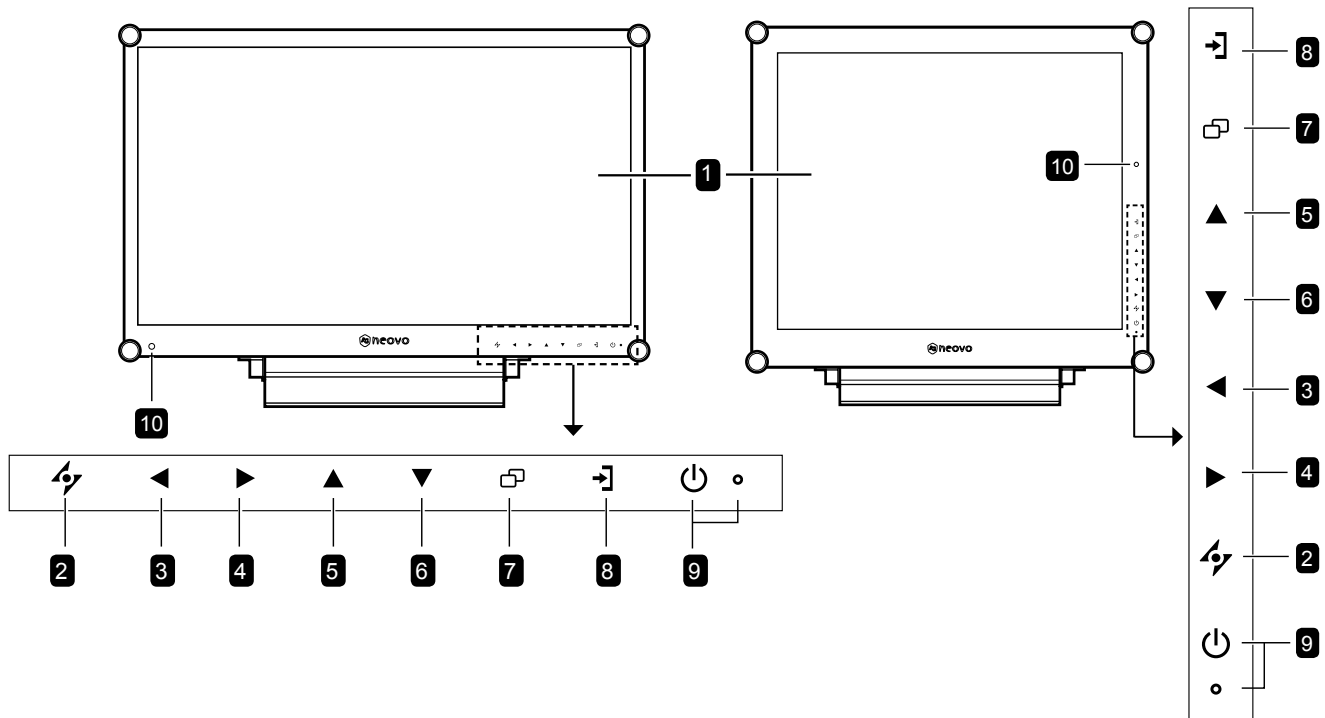
Hinweis:

Sorgen Sie gewissenhaft dafür, dass sich das LCD-Display auch bei starken Erschütterungen (z. B. Erdbeben) nicht lösen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.

- ◆ Nutzen Sie ausschließlich den von AG Neovo empfohlenen Wandmontagesatz mit 75 x 75 und 100 x 100 mm Lochabstand.
- ◆ Fixieren Sie das LCD-Display an einer Wand, die das Gewicht des Gerätes mitsamt Halterung mühelos tragen kann.

1.3 LCD-Display – Überblick

1.3.1 Frontansicht und Bedientasten



1 Anzeigefläche

Die Anzeigefläche Ihres LCD-Displays wird durch NeoV™ Optical Glass geschützt.

2 Auto: Hot-Key: Bei VGA-Quellen: Stellt das Bild automatisch optimal ein.

- Im OSD-Menü: Verlässt Untermenüs, blendet das OSD-Menü aus.

3 LINKS: Hot-Key: Lautstärke senken

- Blendet den Lautstärke-Bildschirm ein. Danach erneut drücken, um die Lautstärke zu vermindern.
- Während der Bildschirmmenüauswahl drücken, um eine Option auszuwählen oder die Einstellungen anzupassen.

4 RECHTS: Hot-Key: Bildformat

- Erhöht die Lautstärke.
- Während der Bildschirmmenüauswahl drücken, um eine Option auszuwählen, die Einstellungen anzupassen oder das Untermenü aufzurufen.

Beleuchterfunktion-Schnelltaste

Halten Sie die Tasten ◀ und ▶ 3 Sekunden gedrückt dadurch wird der Bildschirm vollständig weiß und ermöglicht die Funktion als Lichtkasten für Röntgenaufnahmen. Sie können den Bildschirm wieder auf den normalen Anzeigemodus umschalten, indem Sie die Tasten ◀ und ▶ erneut 3 Sekunden gedrückt halten.

5 NACH OBEN: Hot-Key: Bildschirm einfrieren

- Während der Bildschirmmenüauswahl drücken, um eine Option auszuwählen oder die Einstellungen anzupassen.

6 NACH UNTEN: Hot-Key: Bildmodus

- Während der Bildschirmmenüauswahl drücken, um eine Option auszuwählen oder die Einstellungen anzupassen.

7 Menü: Zum Anzeigen/Ausblenden des Bildschirmmenüs drücken.

8 Quelle: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle drücken.

9 BETRIEB / LED-Anzeige:

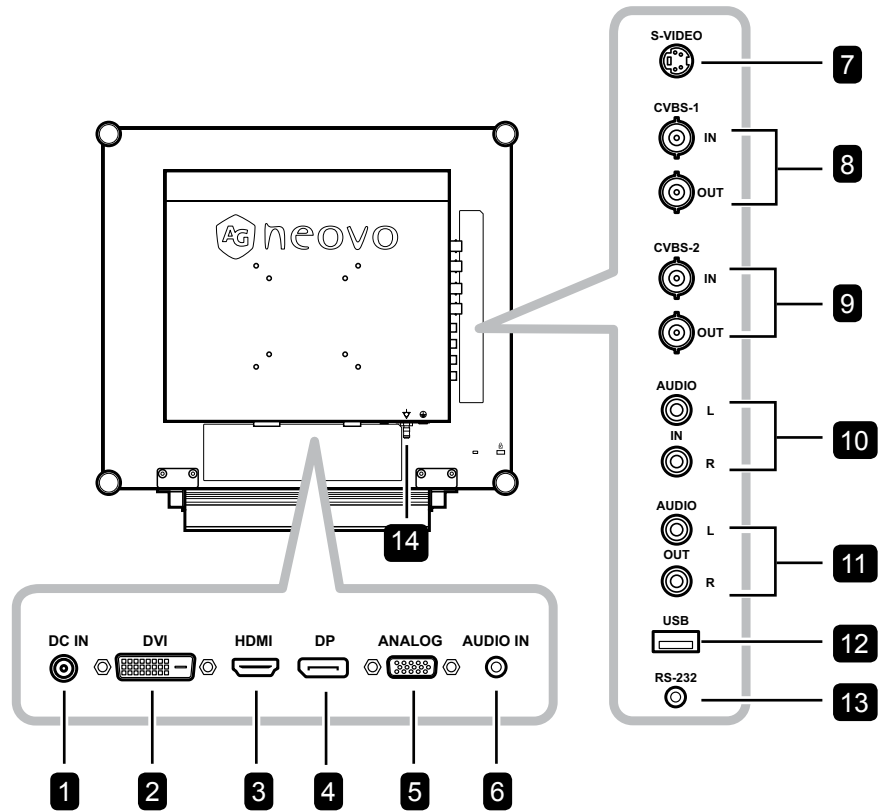
- Ein/Aus: Schaltet das Gerät ein und aus.
- LED-Anzeige:
Grün – Eingeschaltet
Orange – Bereitschaftsmodus
Aus – Abgeschaltet

10 EcoSmart-Sensor: Erkennung von Umgebungslichtbedingungen und automatische Anpassung der Helligkeit. Weitere finden Sie auf Seite 46 unter „EcoSmart“.

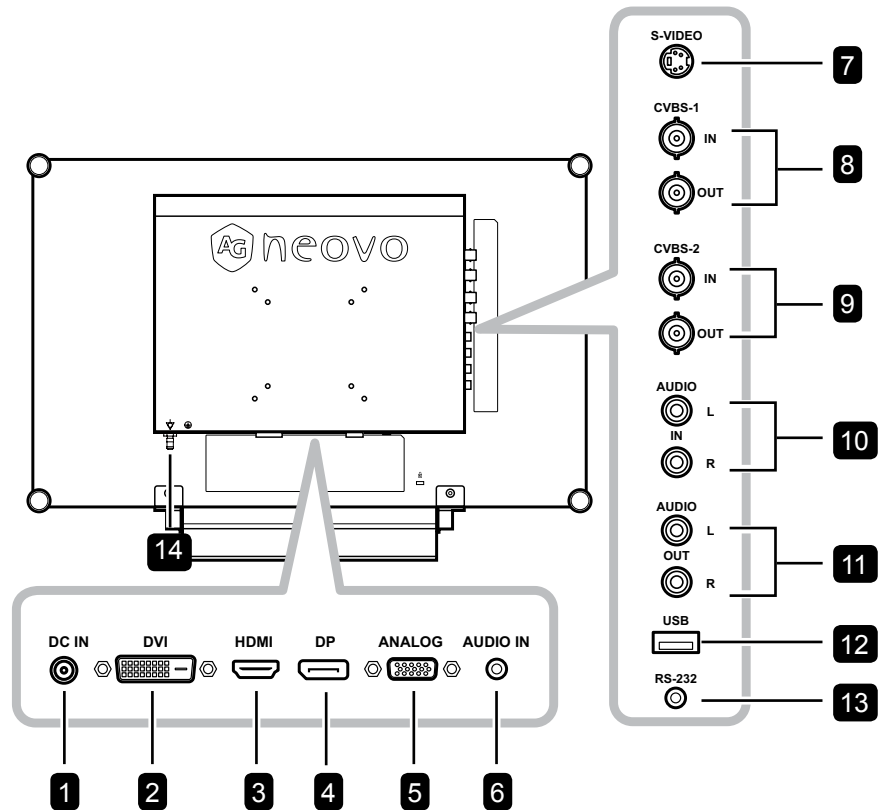
PRODUKTBESCHREIBUNG

1.3.2 Rückansicht

DR-17E



DR-22E



PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Netzteilanschluss

Hier schließen Sie das Netzteil an.

2 DVI-Anschluss

Hier schließen Sie ein DVI-Kabel (z. B. vom PC) zur Darstellung digitaler Eingangssignale an.

3 HDMI-Stecker

Hier schließen Sie ein HDMI-Kabel (von einem Eingabegerät) zur Darstellung digitaler Eingangssignale an.

4 DP- (DisplayPort) Anschluss

Hier schließen Sie ein DisplayPort-Kabel z. B. vom PC oder einem Videogerät zur Darstellung digitaler Eingangssignale an.

5 Analog (VGA) Anschluss

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein VGA-Kabel zur Darstellung analoger Eingangssignale; beispielsweise vom PC.

6 Audioeingang

Hier schließen Sie ein Audiokabel an, wenn Sie Audiosignale (z. B. vom PC) über die Lautsprecher Ihres LCD-Displays ausgeben möchten.

7 S-Video-Anschluss

Hier schließen Sie S-Video-Kabel zur Übertragung von S-Video-Signalen an.

8 COMPOSITE-Video-Ein-/Ausgänge (1)

Hier schließen Sie Composite-Kabel zur Ein-/Ausgabe von CVBS-Signalen an.

9 COMPOSITE-Video-Ein-/Ausgänge (2)

Hier schließen Sie Composite-Kabel zur Ein-/Ausgabe von CVBS-Signalen an.

10 Composite-Audioeingänge

Hier schließen Sie Cinchkabel zur Übertragung von CVBS-/S-Video-Audiosignalen an.

11 Composite-Audioausgänge

Hier schließen Sie Cinchkabel zur Übertragung von CVBS-/S-Video-Audiosignalen an.

12 USB-Anschluss (zur FW-Aktualisierung)

Hier schließen Sie ein USB-kompatibles Speichergerät für Firmware-Aktualisierungen an.

13 RS-232-Anschluss

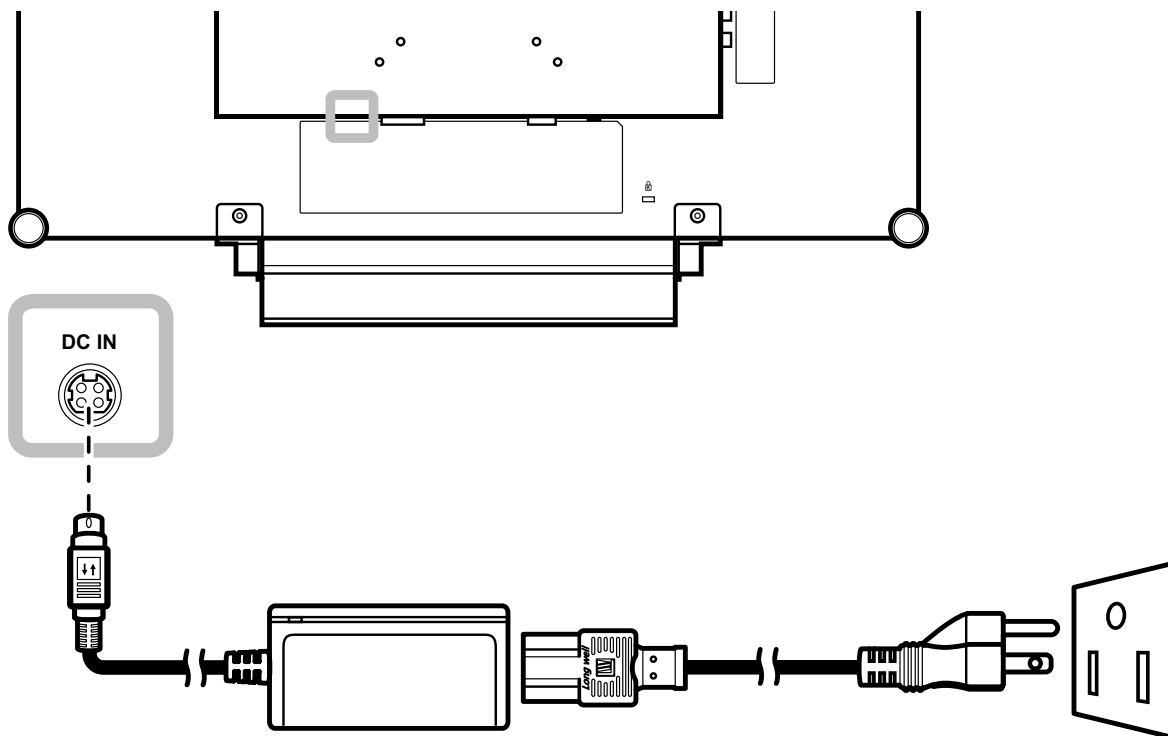
Hier schließen Sie ein RS-232-Kabel zur Netzwerkeingabe an.

14 Potenzialausgleich (Ø 6 mm)

Kapitel 2: Anschließen

2.1 Stromversorgung anschließen

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
- 2 Verbinden Sie das Netzteil mit dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite des LCD-Displays.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker in eine passende Steckdose.



Achtung:

- ◆ Achten Sie darauf, dass Ihr LCD-Display komplett vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Anschlüsse herstellen oder trennen. Beim Anschließen von Kabeln bei eingeschaltetem Gerät besteht die Gefahr von Stromschlägen und Verletzungen.



Achtung:

- ◆ Beim Ziehen des Netzsteckers fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nie am Kabel.

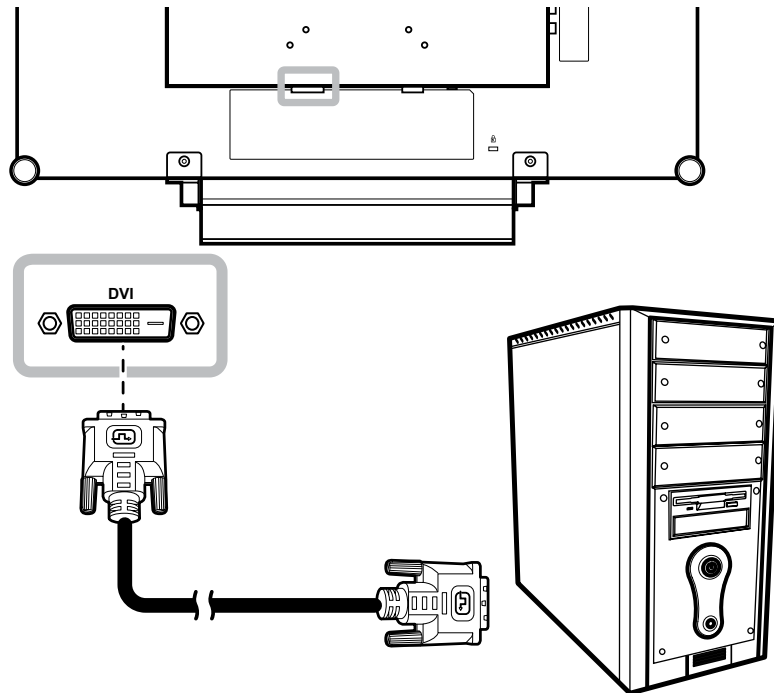
Anschließen

2.2 Signalkabel anschließen

2.2.1 Computer anschließen

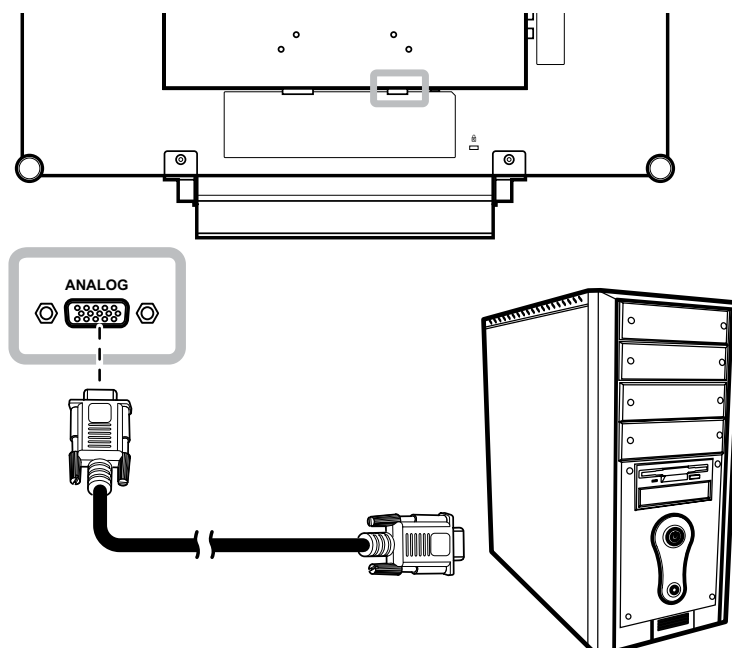
Mit DVI-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines DVI(DVI-D)-Kabels an den DVI-Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem DVI-Anschluss Ihres Computers.



Mit VGA-Kabeln

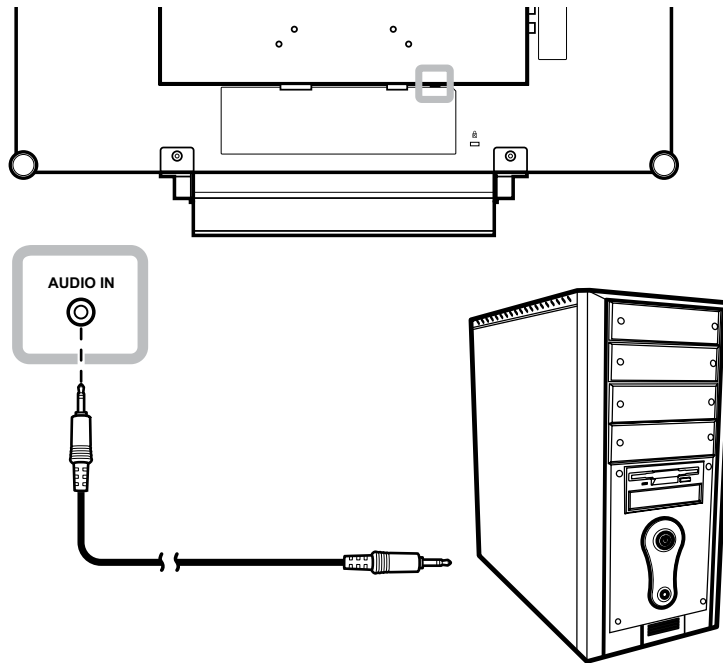
Schließen Sie ein Ende eines VGA-Kabels an den analogen (VGA-) Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem VGA-Anschluss Ihres Computers.



Anschließen

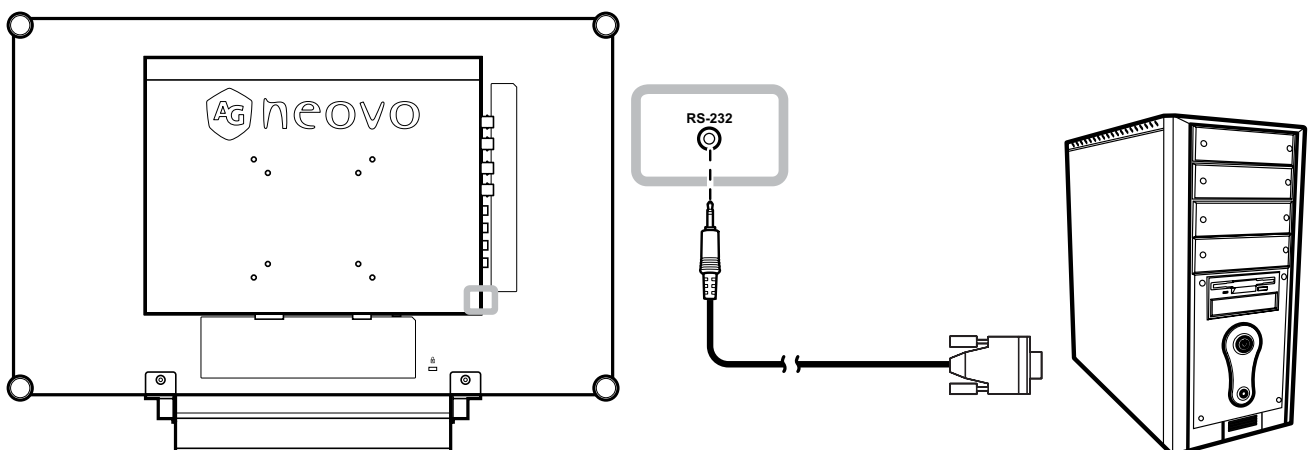
Audiokabel verwenden

Schließen Sie ein Ende eines Audiokabels an den Audio-Port auf der Rückseite des LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem Audio-Ausgangsport Ihres Computers.



RS-232-Kabel verwenden

Schließen Sie ein Ende eines RS-232-Kabels an den RS-232-Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem RS-232-Anschluss Ihres Computers.



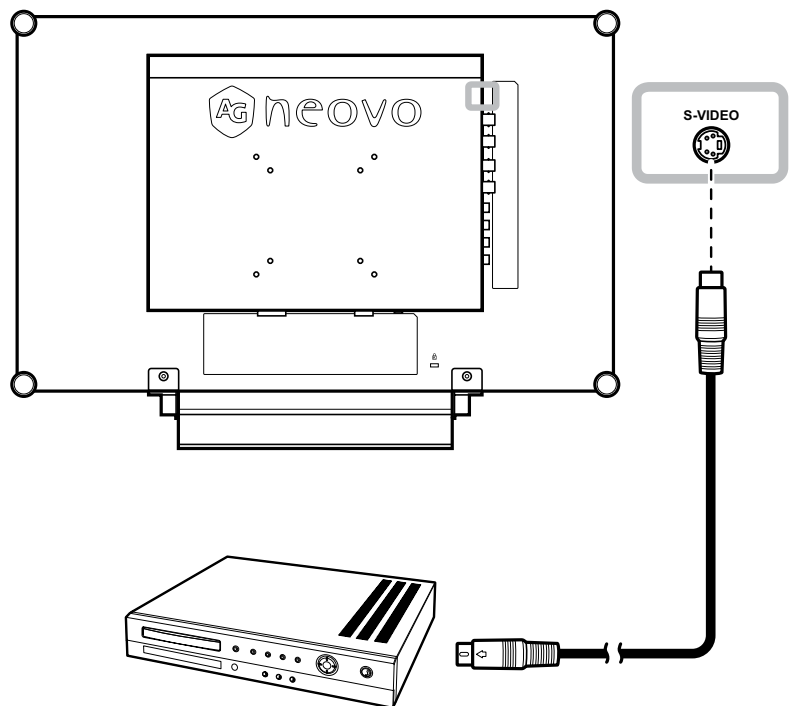
Anschließen

2.2.2 Kameras und Videogeräte anschließen

Mit S-Video-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines S-Video-Kabels an den S-VIDEO-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem S-Video-Ausgang des externen Gerätes.

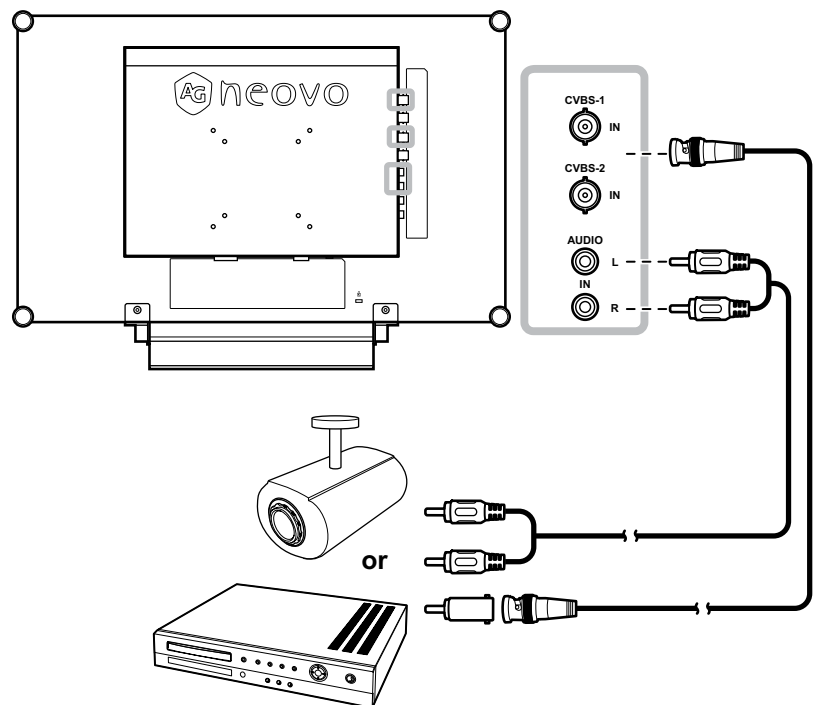
Zum Audioanschluss verbinden Sie den Audioeingang des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



Mit CVBS-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines CVBS-Kabels an die COMPOSITE-Anschlüsse Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem COMPOSITE-Anschluss des externen Gerätes.

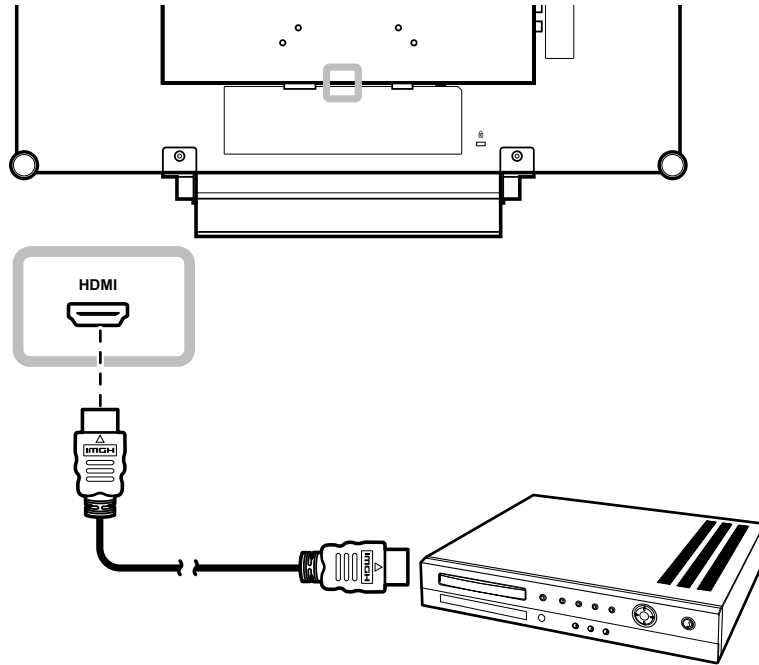
Zum Audioanschluss verbinden Sie den Audioeingang des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



Anschließen

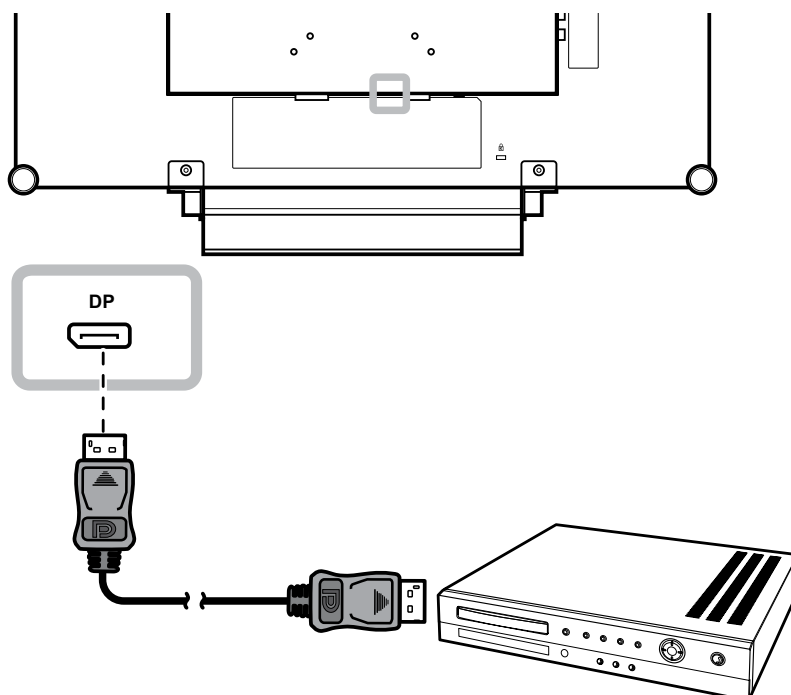
Mit HDMI-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem HDMI-Anschluss des externen Gerätes.



DisplayPort-Kabel verwenden

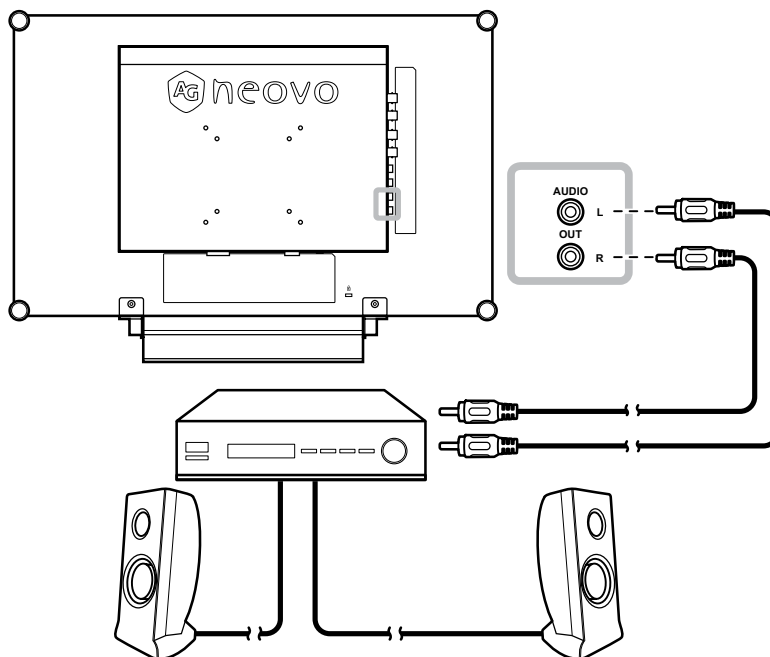
Schließen Sie ein Ende eines DisplayPort-Kabels an den DP- (DisplayPort) Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem DisplayPort-Anschluss Ihres Geräts.



2.3 Stereo-Verstärker anschließen

Schließen Sie zur Verstärkung der Tonausgabe einen Stereo-Verstärker am LCD-Display an.

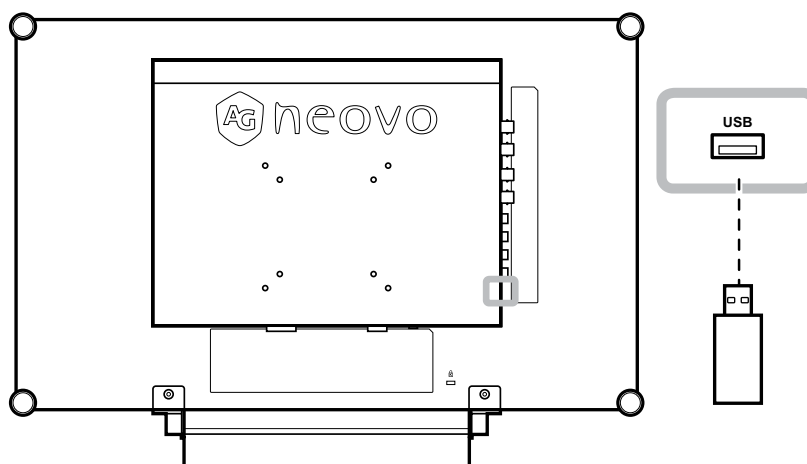
Schließen Sie ein Cinch-Kabel am Audioausgang des LCD-Displays und am Audioeingang eines Stereo-Verstärkers an.



2.4 Anschließen eines USB-Speichergeräts (für Firmware-Updates)

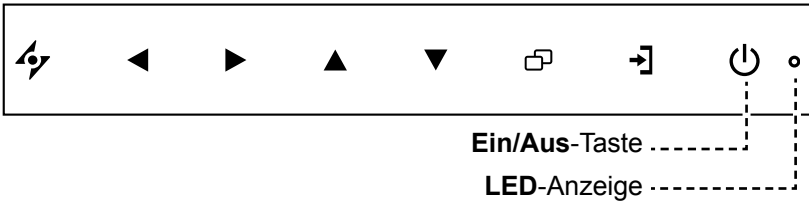
Gehen Sie nach einem der folgenden Verfahren vor, um ein USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss des LCD-Monitors zu verbinden:

- Schließen Sie das USB-Speichergerät direkt an den USB-Anschluss Ihres LCD-Monitors an (wie unten dargestellt).



Kapitel 3: LCD-Display verwenden

3.1 Einschalten



1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Verbinden Sie dann das Netzteil mit dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite des LCD-Displays.

2 Schalten Sie das LCD-Display durch Berühren der **Ein-/Austaste** ein.

Die LED-Anzeige leuchtet grün auf.

Die POWER-Taste nutzen Sie auch, um das eingeschaltete LCD-Display wieder abzuschalten.

Die LED-Anzeige erlischt.

3.2 Eingangssignal wählen



Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle mit **SOURCE-Taste** aus.

Hinweis:

- ◆ Das LCD-Display verbraucht nach wie vor etwas Strom, solange der Netzstecker eingesteckt ist. Zum vollständigen Abschalten ziehen Sie bitte den Netzstecker.

Hinweise:

- ◆ Nach der Auswahl wird die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispielsweise sehen Sie die folgende Einblendung, wenn Sie CVBS1 als Quelle auswählen:



- ◆ Falls die ausgewählte Signalquelle nicht an Ihr LCD-Display angeschlossen oder abgeschaltet ist, erscheint die Meldung „Kein Signal“.



- ◆ Falls die Auflösung des Eingangssignals nicht mit Ihrem LCD-Display kompatibel ist, wird die Meldung „Ungültiges Eingangssignal“ angezeigt.



LCD-Display verwenden

3.3 Lautstärke- / Beleuchterfunktion-Schnelltaste anpassen



- 1 Blenden Sie die Lautstärkeleiste mit den Tasten ◀ ein.



- 2 Erhöhen Sie die Lautstärke mit ▶ oder verringern Sie sie mit ◀.

3.3.1 Stummschalten

Berühren Sie die Tasten ◀ und ▶ gleichzeitig, um den Ton stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben.

Beleuchterfunktion-Schnelltaste

Halten Sie die Tasten ◀ und ▶ 3 Sekunden gedrückt; dadurch wird der Bildschirm vollständig weiß und ermöglicht die Funktion als Lichtkasten für Röntgenaufnahmen. Sie können den Bildschirm wieder auf den normalen Anzeigemodus umschalten, indem Sie die Tasten ◀ und ▶.

3.4 OSD-Menü sperren

Sie können das OSD-Menü sperren, damit Einstellungen nicht von Unbefugten oder durch unabsichtliche Tastenbetätigungen geändert werden können.

Zum Sperren des OSD-Menüs halten Sie die nachstehenden Tasten mindestens 5 Sekunden lang gedrückt; oder zumindest so lange, bis die Meldung  erscheint.

Bei aktiver OSD-Sperre sind sämtliche Bedientasten außer Funktion.

Art der OSD-Sperre	Sperren	Freigeben
Sämtliche Bedientasten sperren	Halten Sie die Tasten ▶, ▲ und ▼ 5 Sekunden lang gedrückt.	Halten Sie die Tasten ▶, ▲ und ▼ 5 Sekunden lang (oder bis das OSD-Menü erscheint) gedrückt.
Sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der (Ein/Aus-Taste) sperren	Halten Sie die Tasten ◀, ▲ und ▼ 5 Sekunden lang gedrückt.	Halten Sie die Tasten ◀, ▲ und ▼ 5 Sekunden lang (oder bis das OSD-Menü erscheint) gedrückt.

LCD-Display verwenden

3.5 Standbildfunktion verwenden

Mit der Standbildfunktion können Sie das aktuelle Bild einfrieren; die Bildwiedergabe läuft jedoch im Hintergrund weiter und kann jederzeit durch erneute Betätigung der Standbildtaste fortgesetzt werden.

Berühren Sie die Taste ▲ zum Anhalten des Bildes: Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.



Zum Aufheben des Standbildes berühren Sie die Taste ▲ noch einmal.

Auf dem Bildschirm wird nun wieder das Echtzeit-Bild angezeigt.



3.6 Auto-Anpassung verwenden

Die Auto-Anpassung sorgt für optimale Bildeinstellungen; dazu zählen horizontale Position, vertikale Position, Takt und Phase.

Mit der Taste ⚡ starten Sie die Auto-Anpassung.

Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.



Während der automatischen Anpassung kommt es vorübergehend zu leichten Bildstörungen.

Die automatische Anpassung ist abgeschlossen, sobald die Meldung verschwindet.

Hinweis:

- ◆ Die Standbildfunktion kann nur bei Video-Eingangsignalen genutzt werden.

Hinweis:

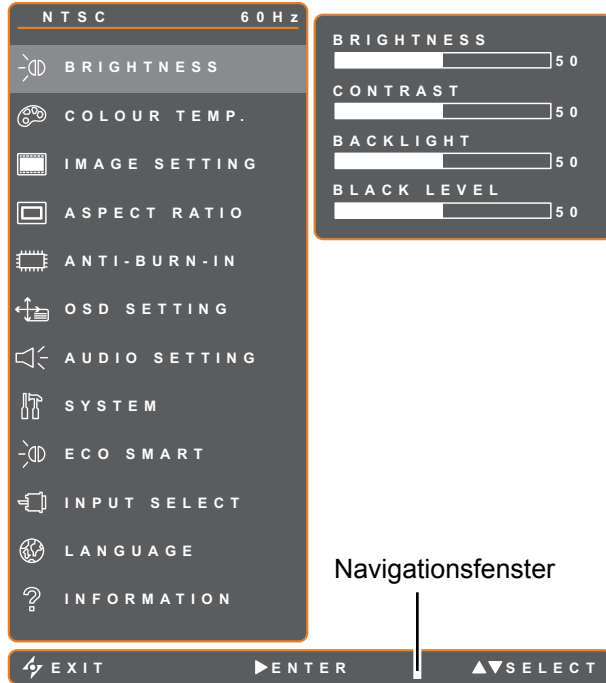
- ◆ Die Auto-Anpassung kann nur bei VGA-Eingangsignalen genutzt werden.
- ◆ Wir empfehlen, die automatische Anpassung zu nutzen, wenn Sie den LCD-Bildschirm zum ersten Mal benutzen oder Auflösung oder Frequenz verändert haben.

Kapitel 4: OSD-Menü

4.1 OSD-Menü verwenden

Bedienung

1 Hauptmenü anzeigen.



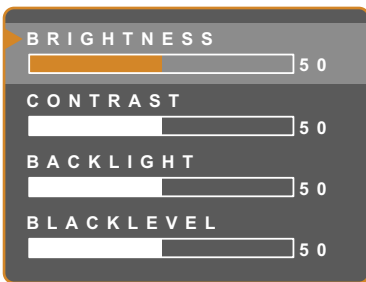
 berühren.

2 Menü auswählen.



- 1 Tasten ▲ / ▼ berühren.
- 2 Mit der Taste ► rufen Sie das Untermenü auf.

OSD-Menü

		Bedienung
3	Untermenüelement auswählen.  <p>Das derzeit aktive Untermenü erkennen Sie an einem orangefarbenen Pfeil.</p>	Tasten ▲ / ▼ berühren.
4	Einstellungen anpassen.	Tasten ◀ / ▶ berühren.
5	Untermenü verlassen.	Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ⚡ / □ berühren.
6	OSD-Menü schließen.	Tasten ⚡ / □ erneut berühren.

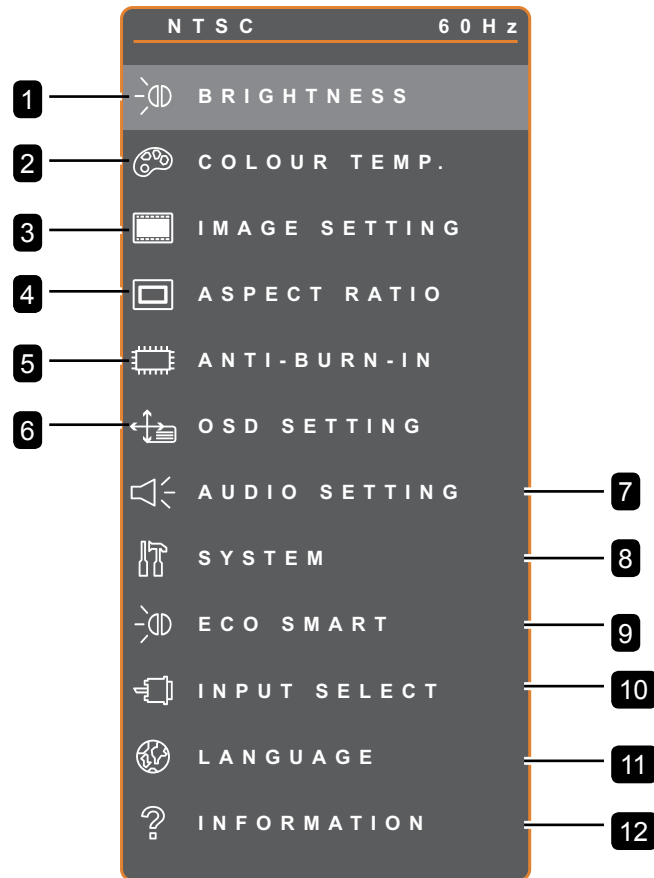
Wenn Sie Einstellungen verändern, werden die Änderungen in folgenden Fällen gespeichert:

- Wenn Sie zu einem anderen Menü wechseln.
- Wenn Sie das OSD-Menü schließen.
- Wenn Sie warten, bis sich das OSD-Menü automatisch ausblendet.

Hinweis: Einige Menüelemente können nur bei bestimmten Eingangssignalen genutzt werden. Nicht auswählbare Menüelemente werden grau dargestellt.

OSD-Menü

4.2 OSD-Menübaum



Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
1. HELLIGKEIT	<ul style="list-style-type: none"> • HELLIGKEIT • KONTRAST • HINTERGRUNDBELEUCHTUNG • SCHWARZPEGEL 	Siehe Seite 34 – 35
2. FARBTEMPERATUR		Siehe Seite 36.
3. BILDEINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • SCHÄRFE • SÄTTIGUNG • FARBTON • GAMMA • FARBBEREICH • RAUSCHUNTERDRÜCKUNG • BILDMODUS • H. POSITION • V. POSITION • PHASE • TAKT 	Siehe Seite 37 – 39

OSD-Menü

Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
4. Bildformat	<ul style="list-style-type: none"> • VOLL • REAL • NATIVE • ZOOM • OVERSCAN 	Siehe Seite 40
5. Anti-Burn-In	<ul style="list-style-type: none"> • AKTIVIEREN • INTERVALL (STUNDEN) • MODUS 	Siehe Seite 41
6. OSD-Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • TRANSPARENZ • H. OSD-POSITION • V. OSD-POSITION • OSD-TIMER 	Siehe Seite 42
7. Audioeinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • LAUTSTÄRKE • AUDIO • QUELLE 	Siehe Seite 43
8. System	<ul style="list-style-type: none"> • ENERGIESPAREN • QUELLEN ERKENNEN • DDC/CI • DCR • BLAUER BILDSCHIRM • SIGNALINFO • HDMI CEC • LOGO • LED • MONITOR-ID • ABRUFEN 	Siehe Seite 44 – 45
9. EcoSmart	<ul style="list-style-type: none"> • AKTIVIEREN • MODUS • STUFE 	Siehe Seite 46
10. Eingangswahl	<ul style="list-style-type: none"> • VGA • DVI • HDMI • DP • CVBS1 • CVBS2 • S-VIDEO 	Siehe Seite 47

OSD-Menü

Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
11. Sprache	WÄHLEN SIE DIE OSD-SPRACHE: EN / FR / DE / ES / IT / PY / RO / PL / CS / NL / 簡中 / 繁中	
12. Informationen	Zeigt Informationen zu Eingang, Auflösung, Horizontalfrequenz, Vertikalfrequenz, Timingmodus und Firmware-Version an.	

Kapitel 5: EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.1 HELBIGKEIT












1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Helligkeit**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
HELLIGKEIT	Zum Anpassen der Helligkeit (Leuchtkraft) des Bildes.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
KONTRAST	Zum Anpassen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bildelementen.		
HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	Zum Anpassen der Helligkeit (Leuchtkraft) des Bildes. Hinweis: Diese Menüoption ist nicht verfügbar, wenn die ECO SMART -Funktion aktiviert ist.		
SCHWARZPEGEL	Zum Anpassen von dunklen Bildelementen des Bildes. Niedrige Helligkeitseinstellungen machen schwarze Farbe dunkler. Hinweis: Diese Menüoption ist nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA oder DVI ist.		

Siehe Vergleichsbilder auf Seite 28.

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

	Originaleinstellung	Hohe Einstellung	Niedrige Einstellung
HELLIGKEIT			
KONTRAST			
SCHWARZPEGEL			

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.2 Farbtemperatur

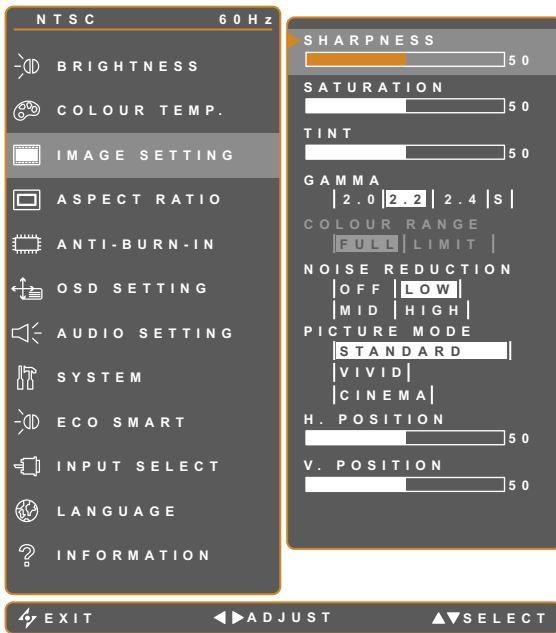


1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Farbtemperatur**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Wert
FARBTEMPERATUR	Hier finden Sie unterschiedliche Farbeinstellungen	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	Neutral Warm Kühl Benutzer Auto-Farbe
	<p>Die Farbeinstellung können Sie auf folgende Werte einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NEUTRAL – Bei normalen Lichtbedingungen. • WARM – Diese Farbtemperatur sorgt für ein leicht rötliches, wärmeres Bild. • KÜHL – Bei dieser Farbtemperatur erreichen Sie eine leicht bläuliche, kühlere Darstellung. • BENUTZER – Bei dieser Einstellung können Sie die Werte für Rot, Grün und Blau nach Ihrem persönlichen Geschmack festlegen. <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie BENUTZER und berühren Sie dann die Taste . 2 Wählen Sie die Einstellungen R (Rot), G (Grün) und B (Blau) mit der Taste / . 3 Durch Berühren der Taste / können Sie den jeweiligen Wert nun im Bereich 0 – 255 anpassen. <p>Hinweis: Mit der STANDARDWERTE-Funktion setzen Sie die Farbeinstellungen wieder auf die Werksvorgaben zurück.</p> • AUTO-FARBE – Führt einen Weißabgleich durch und passt die Farbeinstellungen entsprechend an. <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie AUTO-FARBE. 2 Starten Sie die automatische Farbanpassung mit der Taste . <p>Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.</p> 		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE




5.3 Bildeinstellungen



1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Bildeinstellungen**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
SCHÄRFE	Zur Anpassung der allgemeinen Bildschärfe.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
SÄTTIGUNG	Zum Anpassen der Farbsättigung.		
FARBTON	Zum Anpassen des Farbtons.		
GAMMA	Zur Anpassung der nicht linearen Einstellung für Bildluminanz und Kontrast.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	2.0 2.2 2.4 S
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Display Gamma 2.0 </div> <div style="text-align: center;"> Display Gamma 2.2 </div> <div style="text-align: center;"> Display Gamma 2.4 </div> <div style="text-align: center;"> Display Gamma S </div> </div>		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
FARBBEREICH	Zum Anpassen der Schwarz- und Weißwerte eines Videos. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI oder DP ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste ◀ / ▶.	Voll Begrenzt
	Signalquelle vom PC – PC-Signal im vollständigen Bereich (Grauskala 0 – 255):		
	 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Voll <i>*Bitte wählen</i> Monitor-OSD-Farbbereich: Begrenzt</p>	Signalquelle von Video – Videosignal im begrenzten Bereich (Grauskala 16 – 235):	
 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Begrenzt <i>*Bitte wählen</i> Monitor-OSD-Farbbereich: Voll</p>			
RAUSCH-REDUKTION	Die Rauschreduktion vermindert störendes Bildrauschen. So lassen sich knackigere und weniger grieselige Bilder erzielen.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste ◀ / ▶.	AUS NIEDRIG MITTEL HOCH
	 <p>Rauschreduktion aus Rauschreduktion ein</p>		
BILDMODUS	Wählen Sie eine vordefinierte Bildmoduseinstellung.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste ◀ / ▶.	STANDARD LEBENDIG KINO

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
H. POSITION (Horizontalposition)	Verschiebt das Bild nach links oder rechts.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste ◀ / ▶ nach Wunsch an.	0 – 100
V. POSITION (Vertikalposition)	Verschiebt das Bild nach oben oder unten.		
PHASE	Zur Anpassung der Bildphase an das jeweilige Eingangssignal. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.		
TAKT	Zur Synchronisierung der Bildfrequenz mit dem jeweiligen Eingangssignal. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.		

* Die Elemente können bei verschiedenen Eingangsquellen in unterschiedlichen Bildmodi variieren.

Bildmodus	Element	VGA	DVI	Video/ HD	S-Video	HDMI	SDI	DP
Standard	SCHÄRFE	V	V	V	V	V	V	V
	Sättigung	X	X	V	V	X	V	X
	Farbton	X	X	V	V	X	V	X
	Gamma	V	V	V	V	V	V	V
	FARBBEREICH	X	X	X	X	X	V	X
	Rauschunterdrückung	X	X	V	V	X	V	X
	Bildmodus	V	V	V	V	V	V	V
	H. POSITION	V	V	V	V	V	V	V
	V. POSITION	V	V	V	V	V	V	V
	PHASE	V	X	X	X	X	X	X
TAKT	V	X	X	X	X	X	X	
Lebendig / Kino	SCHÄRFE	V	V	V	V	V	V	V
	Sättigung	V	V	V	V	V	V	V
	Farbton	V	V	V	V	V	V	V
	Rauschunterdrückung	V	V	V	V	V	V	V
	Bildmodus	V	V	V	V	V	V	V
	H. POSITION	V	V	V	V	V	V	V
	V. POSITION	V	V	V	V	V	V	V
	PHASE	V	X	X	X	X	X	X
	TAKT	V	X	X	X	X	X	X
Lebendig	Gamma	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
	FARBBEREICH	X	X	X	X	V	V	V
Kino	Gamma	S	S	S	S	S	S	S
	FARBBEREICH	X	X	V	X	V	V	V

V Aktivieren / X Deaktivieren

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.4 Bildformat



1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Bildformat**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Wert
BILDFORMAT	Zum Anpassen des Bildformates.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	Voll Real Native Zoom
H-ZOOM (HORIZONTALZOOM)	Zum Anpassen der horizontalen Vergrößerung. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Bildformat auf Zoom eingestellt ist.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
V-ZOOM (VERTIKALZOOM)	Zum Anpassen der horizontalen Vergrößerung. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Bildformat auf Zoom eingestellt ist.		
OVERSCAN	Zum Anpassen der Overscan-Einstellung zur Fixierung der abgeschnittenen Bildschirmkanten.		

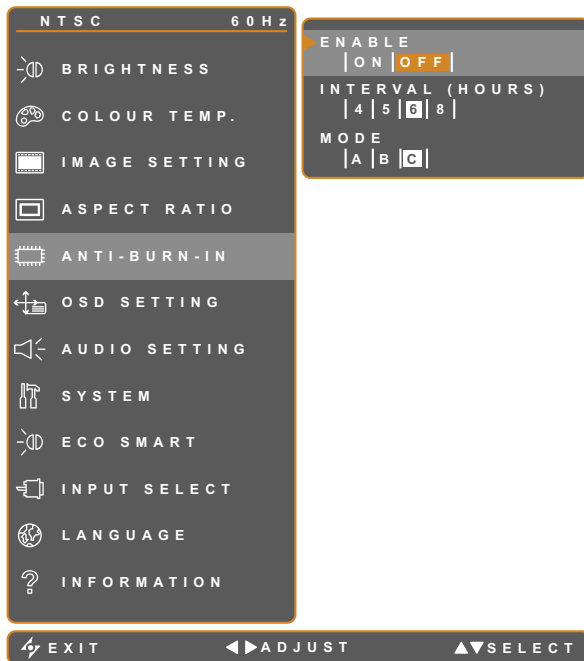
* Die Funktion Seitenverhältnis könnte bei verschiedenen Eingangsquellen in unterschiedlichen Bildmodi variieren.

Bildmodus	VGA	DVI	Video/HD	S-Video	HDMI	SDI	DP
Standard	X	X	V	V	X	V	V
Lebendig	V	V	V	V	V	V	V
Kino	V	V	V	V	V	V	V

V Aktivieren / X Deaktivieren

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.5 ANTI-BURN-IN



1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **ANTI-BURN-IN**-Menü und berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Wert
AKTIVIEREN	Schaltet die Anti-Burn-In-Funktion ein und aus.		EIN AUS
INTERVALL (STUNDEN)	Legt die Zeitspanne (in Stunden) bis zum Einsetzen der Anti-Burn-In-Funktion fest.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	4 5 6 8
MODUS	Wählt den Anti-Burn-In-Modus aus.		A B C
	Anti-Burn-In-Modus kann wie folgt eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> • A – Schnelle Ausführung. • B – Langsamer, aber wirkungsvoller als Modus A. • C – Langsamste, aber wirkungsvollste Variante. 		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.6 OSD-EINSTELLUNGEN

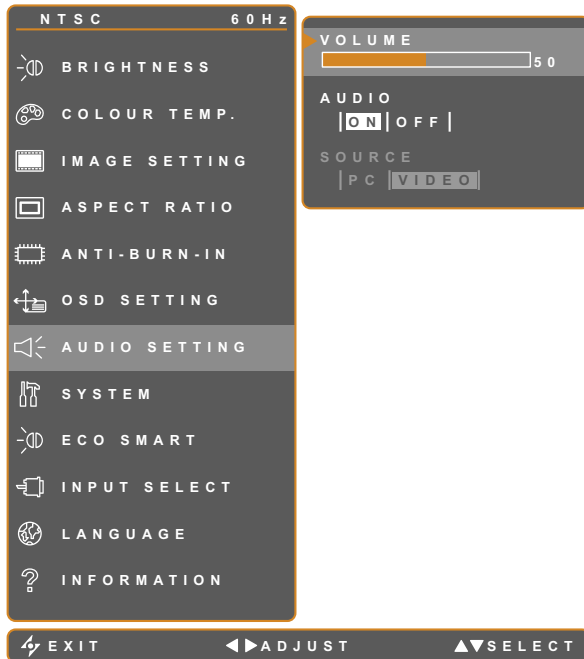


1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **OSD-Einstellungen**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
TRANSPARENZ	Legt die Transparenz (Durchsichtigkeit) des OSD-Menüs fest.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
H. OSD-POSITION (HORIZONTALE POSITION)	Verschiebt das OSD-Menü nach links oder rechts.		
V. OSD-POSITION (VERTIKALE POSITION)	Verschiebt das OSD-Menü nach oben oder unten.		
OSD-TIMER	Legt fest, wie lange (in Sekunden) das OSD-Menü angezeigt wird. Nach Ablauf der Zeit wird das OSD-Menü automatisch ausgeblendet.		5 – 100

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.7 AUDIOEINSTELLUNGEN

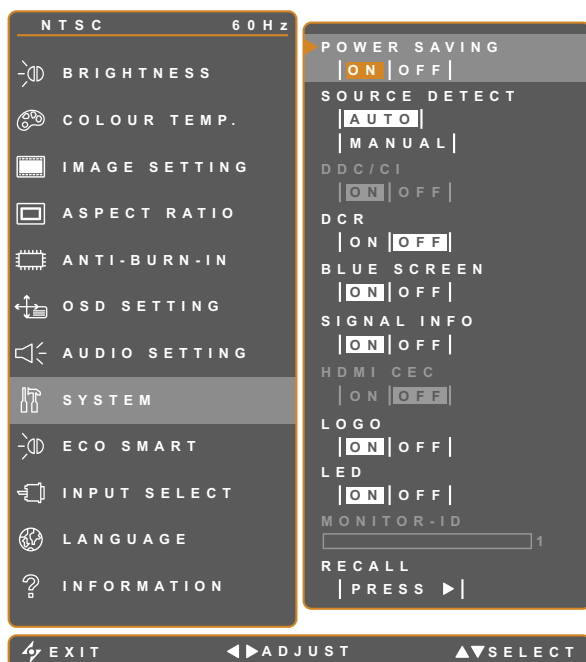


1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Audioeinstellungen**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich/ Wert
LAUTSTÄRKE	Regelt die Lautstärke der integrierten Lautsprecher. Hinweis: Der Lautsprecher bleibt stumm, wenn die Lautstärke geregelt wird und AUDIO auf AUS gesetzt ist.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
AUDIO	Schaltet den Ton ein und aus.		EIN AUS
QUELLE	Wählt die Audioquelle für das PC- oder Video-Eingangssignal. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI oder SDI ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	PC Video

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.8 System



1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **System**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich/ Wert
ENERGIESPAREN	Aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn das LCD-Display in den Energiesparmodus wechselt, wird der Bildschirm schwarz und die LED-Anzeige leuchtet orange. Hinweis: Der Zeitpunkt, wann die Anzeige in den Energiesparmodus umschaltet, richtet sich nach der Einstellung für QUELLE ERKENNEN. Wenn QUELLE ERKENNEN auf AUTO eingestellt ist, prüft die Anzeige alle Eingangssignale, ehe bei ausbleibendem Signal in den Energiesparmodus umgeschaltet wird; dies nimmt mehr Zeit in Anspruch. Wenn QUELLE ERKENNEN auf MANUELL eingestellt ist, wechselt die Anzeige direkt in den Energiesparmodus.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	EIN AUS
QUELLEN ERKENNEN	Stellt die Anzeige für automatische oder manuelle Erkennung der Quelle ein.		AUTO Manuell
DDC/CI	Aktiviert das DDC/CI-Protokoll – dadurch können Monitoreinstellungen per Software über VGA-, DVI-, HDMI-, SDI- oder DP-Kabel von außen geändert werden.		EIN AUS
DCR (DYNAMISCHES KONTRASTVERHÄLTNIS)	Aktiviert DCR. Diese Funktion bietet eine automatische Einstellung der Bildhelligkeit und des Bildkontrastes mit schnellem und dynamischen Kontrastbereich, z. B. bei der Wiedergabe von Filmen. DCR eignet sich für die Wiedergabe in Räumen.		EIN AUS

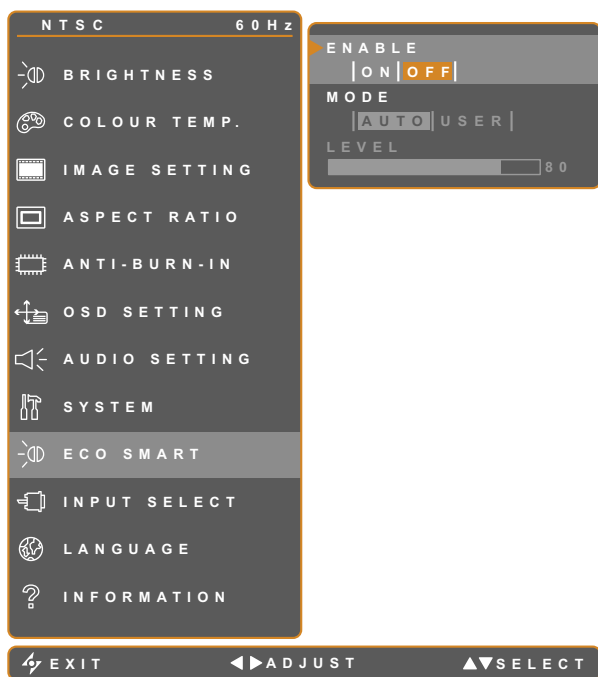
EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich/ Wert
BLAUER BILDSCHIRM	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Blauer Bildschirm. Falls die Option auf EIN eingestellt ist, wird ein blauer Bildschirm angezeigt, wenn kein Signal verfügbar ist	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste ◀ / ▶ .	EIN AUS
SIGNALINFO	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige von Signalinformationen am Bildschirm.		
HDMI CEC	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion HDMI CEC. Bei Einstellung auf Ein können Sie das verbundene HDMI-CEC-kompatible Gerät in demselben Betriebsstatus steuern. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI oder DP ist.		
LOGO	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Logo. Bei Einstellung auf Ein wird das AG-Neovo-Logo nach Einschaltung des Displays kurz angezeigt.		
LED	Schaltet die LED-Anzeige bei Verwendung des LCD-Monitors ein oder aus.		
MONITOR-ID	Stellt die Monitorkennung ein.	Legen Sie die Kennung durch Berühren der Taste ◀ / ▶ fest.	0-255
STANDARDWERTE	Zum Wiederherstellen der Werksvorgaben mit Ausnahme von Sprache und Eingangsquelle.	Führen Sie mit der ▶-Taste die Funktion aus.	

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.9 EcoSmart

Über den integrierten EcoSmart-Sensor lässt sich die Bildhelligkeit mit Hilfe der EcoSmart-Funktion automatisch an die Umgebungshelligkeit anpassen. Diese Funktion entlastet die Augen und sorgt für einen ökonomischen Stromverbrauch.



1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **EcoSmart**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Wert
AKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert die EcoSmart-Funktion.		EIN AUS
MODUS	Legt den Auto-Helligkeit-Modus fest.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste / .	AUTO Benutzer
	Den Modus können Sie auf folgende Werte einstellen: <ul style="list-style-type: none"> • AUTO – Dies ist der Standardmodus. Die Bildschirmhelligkeit passt sich automatisch an die Umgebungshelligkeit an. • BENUTZER – Zum manuellen Einstellen der Bildschirmhelligkeit. 		
STUFE	Mit dieser Option stellen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe ein. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Einstellung MODUS auf BENUTZER gesetzt ist.	Passen Sie den Wert durch Berühren der Tasten / nach Wunsch an.	0 – 100

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.10 EINGANGSWAHL








1. Blenden Sie das Bildschirmmenü (OSD) mit der Taste ein.
2. Wählen Sie das **Eingangswahl**-Menü, berühren Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .


Element	Funktion	Bedienung	Wert
VGA	Wählt VGA als Eingangssignalquelle aus.	Wählen Sie die Eingangsquelle durch Berühren der Taste aus.	-
DVI	Wählt DVI als Eingangssignalquelle aus.		
HDMI	Wählt HDMI als Eingangssignalquelle aus.		
DP	Wählt DP (DisplayPort) als Eingangssignalquelle aus.		
CVBS1	Wählt CVBS 1 als Eingangssignalquelle aus.		
CVBS2	Wählt CVBS 2 als Eingangssignalquelle aus.		
S-VIDEO	Wählt S-Video als Eingangssignalquelle aus.		

Kapitel 6: Anhang

6.1 Warnmeldungen

Warnmeldungen	Ursache	Lösung
 INPUT SIGNAL OUT OF RANGE	<p>Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Computer-Grafikkarte befinden sich außerhalb des zulässigen Bereiches.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Grafikkarte entsprechend.
 NO SIGNAL	<p>Das LCD-Display erkennt kein Eingangssignal.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Quelle eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist. • Schauen Sie nach, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
 OSD LOCK OUT	<p>Das OSD-Menü wurde vom Anwender gesperrt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Entsperren des OSD-Menüs siehe Seite 27.
 ANTI-BURN-IN ON	<p>Die Anti-Burn-In-Funktion wurde vom Anwender aktiviert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Deaktivieren der Anti-Burn-In-Funktion siehe Seite 41.
 ANTI-BURN-IN OFF	<p>Die Anti-Burn-In-Funktion wurde vom Anwender deaktiviert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Aktivieren der Anti-Burn-In-Funktion siehe Seite 41.

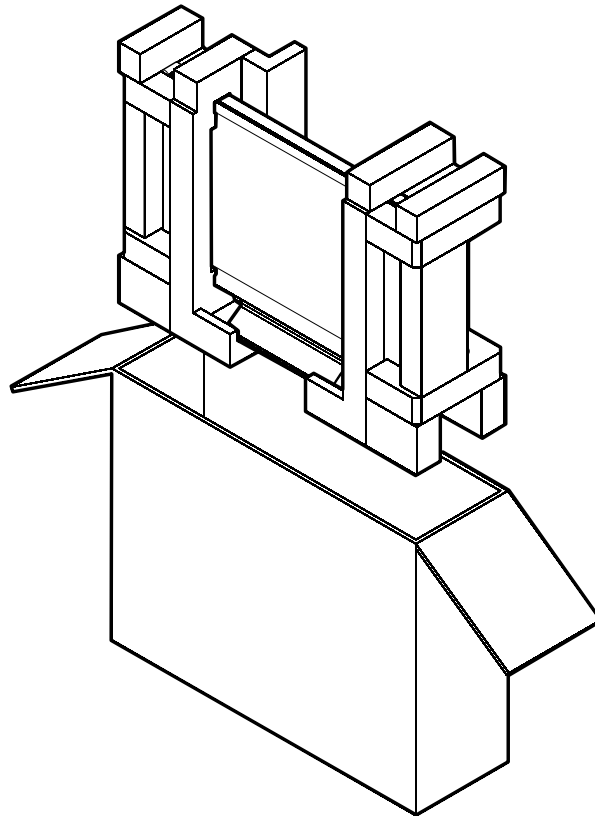
6.2 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Kein Bild. • LED-Anzeige ist AUS.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das LCD-Display eingeschaltet ist. • Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzteil richtig an den Netzanschluss des Geräts angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose sitzt und bis zum Anschlag eingesteckt wurde.
• LED-Anzeige leuchtet ORANGE.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Der Computer befindet sich eventuell im Bereitschaftsmodus. Zum „Aufwecken“ bewegen Sie die Maus oder drücken die Strg-Taste.
Die Bildposition ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Werte H-Position und V-Position an. Siehe BILDEINSTELLUNGEN auf 37.
Texte werden verschwommen dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei VGA-Eingangssignalen führen Sie bitte eine automatische Bildeinstellung (Auto-Anpassung) durch; dazu drücken Sie die Taste . • Zum Anpassen der BILDEINSTELLUNGEN siehe 37.
Das OSD-Menü lässt sich nicht einblenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das OSD ist gesperrt. Zum Entsperren des OSD-Menüs siehe Seite 27.
Im Bild sind rote, blaue, grüne oder weiße Punkte zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf 0 eingestellt ist, beachten Sie die Stummschaltung auf Seite 27. • Prüfen Sie, ob die Einstellung für AUDIOEINSTELLUNGEN > AUDIO auf AUS gesetzt ist (siehe Seite 43). • Bei VGA- oder DVI-Eingang prüfen Sie bitte die Audioeinstellungen des externen Gerätes. • Wählen Sie beim HDMI- oder DP-Eingang die richtige Audioeingangsquelle, siehe Seite 47.
Die Hintergrundbeleuchtung lässt sich nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die EcoSmart-Funktion ist aktiviert. Setzen Sie zum Deaktivieren der EcoSmart-Funktion die Einstellung ECO SMART > AKTIVIEREN auf AUS, siehe Seite 46.
Das Bild erscheint verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Anpassen des Seitenverhältnisses siehe 40.
Kondenswasser bildet sich auf oder im LCD-Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn sich das LCD-Display erwärmt – zum Beispiel dann, wenn Sie es aus einem kälteren Raum in einen wesentlich wärmeren Raum bringen. Schalten Sie das LCD-Display erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.
Die Glasfläche ist beschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann bei feuchten Wetterbedingungen geschehen und ist völlig normal. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst
Leichte Nachbilder eines lange angezeigten Bildes sind auf dem Bildschirm zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. • Lassen Sie längere Zeit einen Bildschirmschoner oder abwechselnd komplett weiße und schwarze Bilder anzeigen.

6.3 LCD-Display transportieren

Wenn Sie Ihr LCD-Display transportieren oder zur Reparatur einschicken möchten, nutzen Sie am besten die Originalverpackung.

- 1 Stützen Sie den LCD-Bildschirm an beiden Seiten mit den beiden Hartschaumkissen; dies bietet zusätzlichen Schutz.**
- 2 Legen Sie das LCD-Display in den Karton.**
- 3 Legen Sie die Zubehörverpackung an die vorgesehene Stelle (bei Bedarf).**
- 4 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.**



Kapitel 7: Technische Daten

7.1 Technische Daten des Anzeigegerätes

		DR-17E	DR-22E
Panel	Panel Type	LED-Backlit TFT LCD (TN Technology)	LED-Backlit TFT LCD (VA Technology)
	Panel Size	17.0"	21.5"
	Max. Resolution	SXGA 1280 x 1024	FHD 1920 x 1080
	Pixel Pitch	0.264 mm	0.248 mm
	Brightness	250 cd/m ²	250 cd/m ²
	Contrast Ratio	20,000,000:1 (DCR)	20,000,000:1 (DCR)
	Viewing Angle (H/V)	170°/160°	178°/178°
	Display Colour	16.7M	16.7M
	Response Time	3 ms	5 ms
Frequency (H/V)	H Freq.	24 kHz-81 kHz	24 kHz-83 kHz
	V Freq.	50 Hz-75 Hz	50 Hz-75 Hz
Input	DisplayPort	x 1	x 1
	HDMI	1.4 x 1	1.4 x 1
	DVI	24-Pin DVI-D	24-Pin DVI-D
	VGA	15-Pin D-Sub x 1	15-Pin D-Sub x 1
	Composite	BNC x 2	BNC x 2
	S-Video	4-Pin mini DIN x 1	4-Pin mini DIN x 1
Output	Composite	BNC x 2	BNC x 2
External Control	RS232 In	2.5 mm Phone Jack	2.5 mm Phone Jack
Other Connectivity	USB	2.0 x 1 (Service Port)	2.0 x 1 (Service Port)
Audio	Audio In	Stereo Audio Jack (3.5 mm) x 1	Stereo Audio Jack (3.5 mm) x 1
		Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (RCA) x 1
	Audio Out	Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (RCA) x 1
Internal Speakers	2W x 2	2W x 2	
Power	Power Supply	External	External
	Power Requirements	DC 24V, 1A	DC 24V, 1.5A
	On Mode	14W (On)	15W (On)
	Stand-by Mode	< 0.7W	< 0.7W
	Off Mode	< 0.7W	< 0.7W
Glass	Thickness	3.0 mm (0.12")	3.0 mm (0.12")
	Reflection Rate	< 1%	< 1%
	Transmission Rate	> 97%	> 97%
	Hardness	> 9H	> 9H
Operating Conditions	Temperature	0°C-40°C (32°F-104°F)	0°C-40°C (32°F-104°F)
	Humidity	10%-90% (non-condensing)	10%-90% (non-condensing)
Storage Conditions	Temperature	-20°C-60°C (-4°F-140°F)	-20°C-60°C (-4°F-140°F)
	Humidity	5%-95% (non-condensing)	5%-95% (non-condensing)
Mounting	VESA FPMPI	Yes (100 x 100 mm & 75 x 75 mm)	Yes (100 x 100 mm & 75 x 75 mm)
Stand	Tilt	0° to 22°	0° to 15°
Security	Kensington Security Slot	Yes	Yes
Dimensions	Product with Base (W x H x D)	409.4 x 398.2 x 175.0 mm (16.1" x 15.7" x 6.9")	513.2 x 368.5 x 155.0 mm (20.2" x 14.5" x 6.1")
	Packaging (W x H x D)	510.0 x 493.0 x 224.0 mm (20.0" x 19.4" x 8.8")	615.0 x 483.0 x 210.0 mm (24.2" x 19.1" x 8.3")
Weight	Product with Base	6.1 kg (13.4 lb)	6.8 kg (15.0 lb)
	Packaging	8.2 kg (18.1 lb)	9.3 kg (20.5 lb)

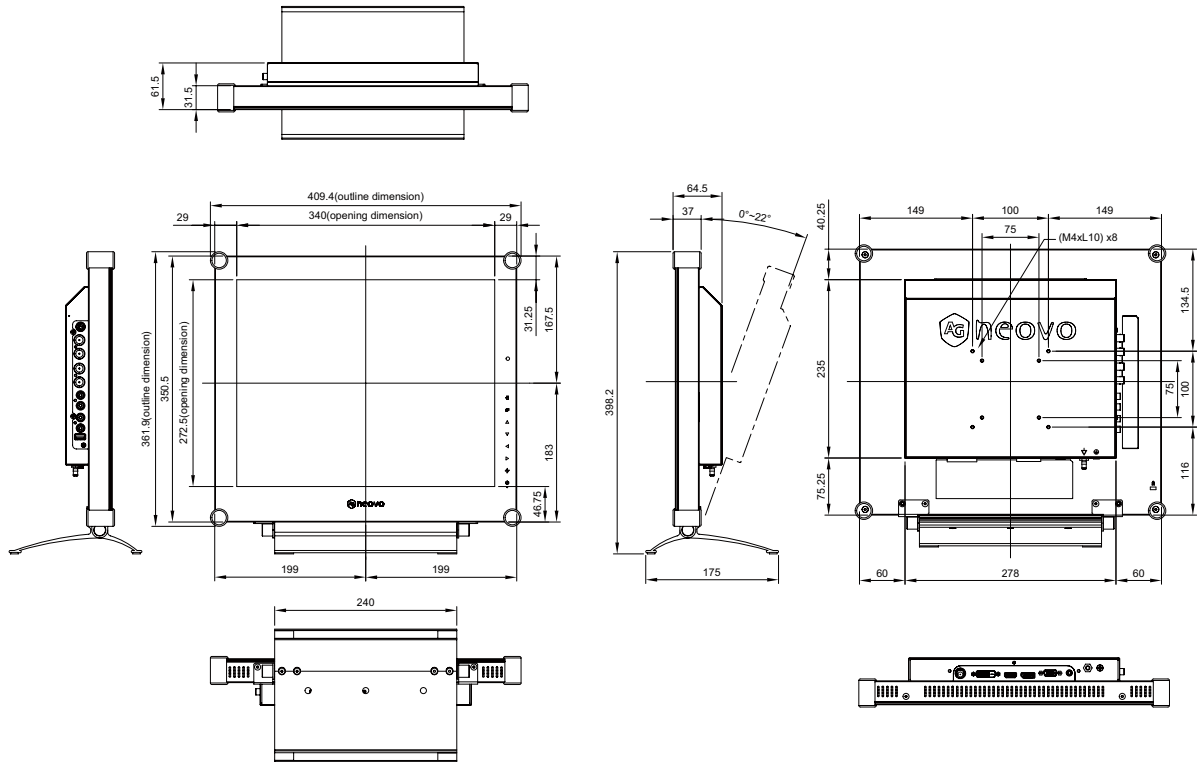
Hinweis:

- ◆ Änderungen sämtlicher technischen Daten sind vorbehalten.

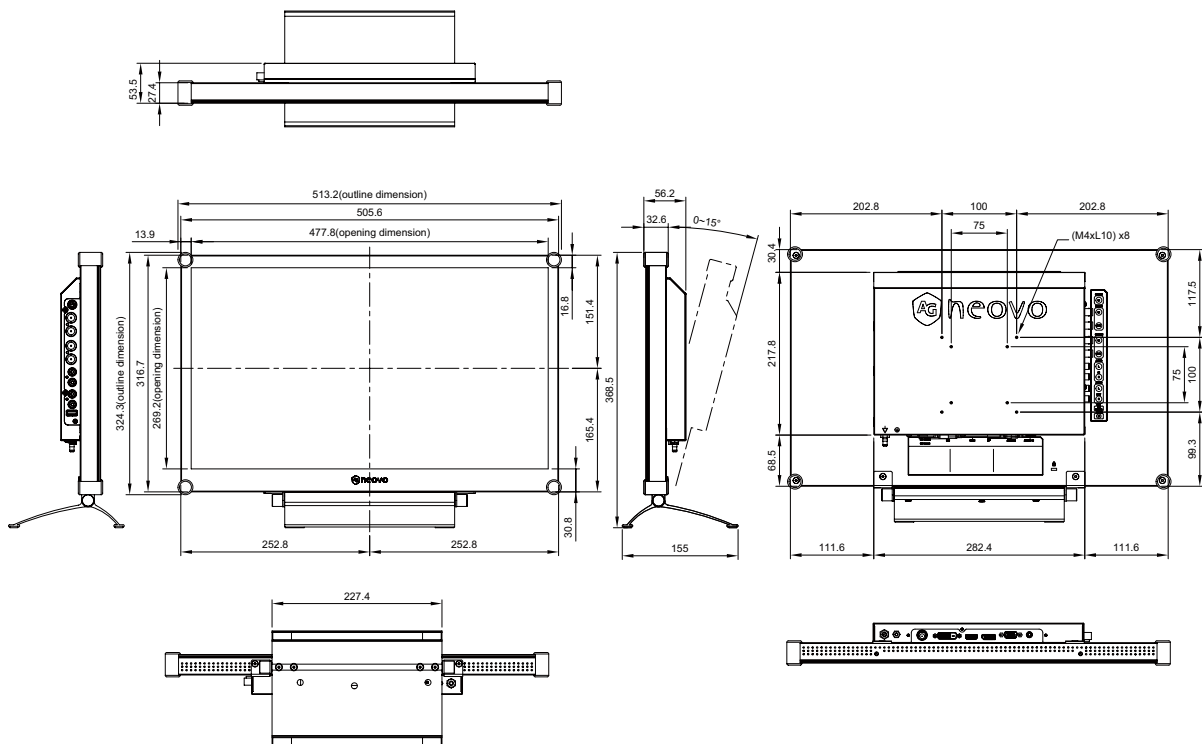
Technische Daten

7.2 Display-Abmessungen

7.2.1 Abmessungen des DR-17E



7.2.2 Abmessungen des DR-22E



AG Neovo

Company Address: 5F-1, No. 3-1, Park Street, Nangang District, Taipei, 11503, Taiwan.

Copyright © 2018 AG Neovo. All rights reserved.

DR2E00/DR7E00_UM_V011